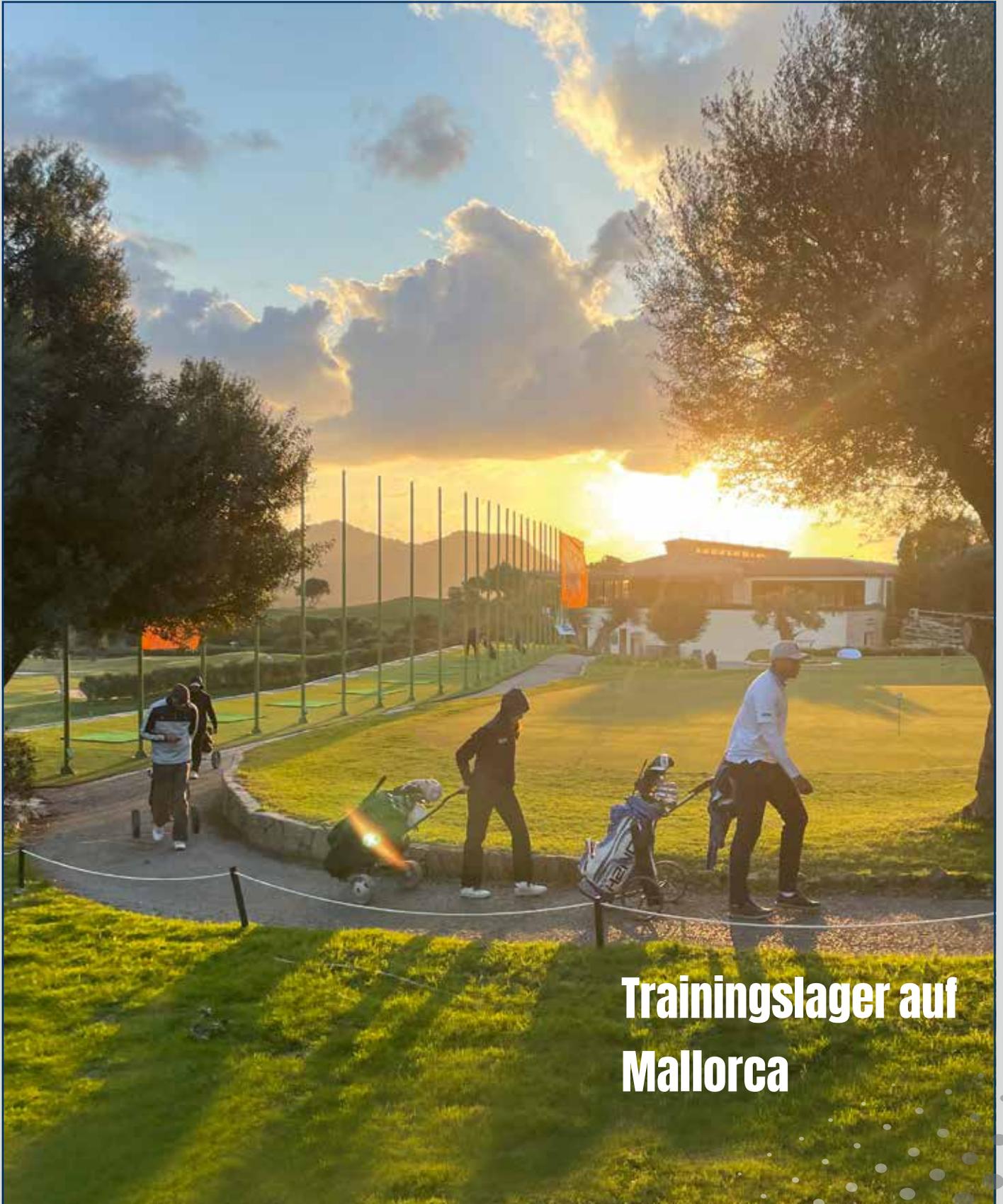
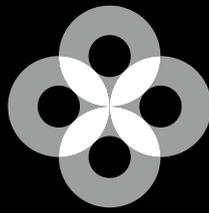


GOLF 1/23

in Hamburg



**Trainingslager auf
Mallorca**



elements

BAD / HEIZUNG / ENERGIE

HAUTE COUTURE FÜR DAS BAD

www.vigour.de

Die Designlinie **vogue** von **VIGOUR**
erleben Sie exklusiv bei **ELEMENTS**.

ELEMENTS: Der einfachste Weg zum neuen Bad!

NARTENSTR. 18
21079 HAMBURG
T +49 40 75102-108

ALTES FELD 22
22885 BARSBÜTTEL
T +49 40 67070-300

 **ELEMENTS-SHOW.DE**



Auf der Suche ...

Denkbar schlimmer hätte das Jahr 2023 nicht starten können. Nachdem der Schrecken über die Brandkatastrophe im Golfclub Hamburg-Wendlohe und in unserer Verbandsgeschäftsstelle halbwegs verdaut ist, bleiben aktuell die Nachwehen übrig.

Immer erst mit etwas Abstand kann man realisieren, wie viele positive Effekte der Standort an der Wendlohe für den Verband hatte. Neben konzentriertem Arbeiten mit einem Blick ins Grüne und einem Golfplatz vor der Nase, den vor allem das Landestrainerteam sehr geschätzt hat, stellt man fest, wie wertvoll der freundliche Umgang mit den Kollegen von der Wendlohe, die tolle Gastronomie und die Nutzung der Clubräumlichkeiten im Tagesgeschäft waren. An dieser Stelle darf auch nicht verschwiegen werden, dass der Club den Verband zu einer sehr marktunüblich günstigen Monatsmiete aufgenommen hat, was wir bei der Suche nach neuen Räumlichkeiten aktuell schmerzhaft feststellen müssen.

Nicht meckern, sondern positiv in die Zukunft blicken, ist also angesagt. Seit etwa 4 Wochen sind wir im Haus des Sports, beim Hamburger Sport Bund in den ehemaligen Büros des Hamburger Basketballverbands untergekommen. Die Kollegen vom Volleyball und Hockey haben uns sehr freundlich auf der zweiten Etage aufgenommen und man könnte sich an die Stimmung schon fast gewöhnen. Leider reicht die Fläche nur für ein Büro und die Landestrainer sind nach wie vor im Homeoffice. Positiv ist aber trotzdem, dass die aus der Pandemie gelernten Abläufe (Cloudspeicher, Videokonferenz, Homeoffice etc.) immer noch eingespielt sind und von außen eigentlich niemand merkt, dass wir aktuell keine Heimat haben. Zwar sind wir ganz normal erreichbar aber dennoch auf der Suche nach einem neuen Standort, in der das ganze Team wieder gemeinsam wirbeln kann. Angebote gibt es viele, noch sind wir allerdings in der Sichtungsphase.

Die Saison steht aber trotzdem in den Startlöchern, die Wintersaison ist schon langsam am Ausklingen. Das Thema E-Golf ist dennoch immer noch ganz groß. Schließlich stehen am 25. März die ersten offiziellen Indoor Einzel Meisterschaften an. Gespielt wird in allen Altersklassen (AK offen, 30, 50 und 65) zentral an einem Ort.

Das Gute ist: ES GIBT NOCH STARTPLÄTZE!!!
Also nichts wie los, ab auf die HGV-Homepage und ANMELDEN!!!
Wir sehen uns...

Ihr Hamburger Golf Verband e.V.

Hamburger Golf Verband e.V.
Dr. Dominikus Schmidt
-Geschäftsführer-

1816
CAMPBELL
seit 1816



Campbell Modell 1002
Pure Titanium oder 18 Kt Weissgold

INHALT

- HGV**
4 Hamburg ist die Hochburg für Indoor-Golf in Deutschland
8 Ausbildungslehrgang HGU auf Mallorca
- Rules & More**
12
- Fehlauers Gedanken 2.0**
17 Saisonvorbereitung
- Golf Industry Show**
18
- Golf in Bildern**
20
- Golf Punk**
22



4 Indoor Golf



8 HGU – Ausbildungslehrgang auf Mallorca



30 Unsere Clubs – Energiekrise

SCHWUNGGEDANKEN VON ANDREAS HARDT

SAISONVORBEREITUNG: DER PRO WARTET AUF IHREN ANRUF

Na, schön fleißig gewesen in diesem Winter? Auf der Range gestanden, regelmäßig bei Wind, Kälte und Regen und mit dem Pro Annäherungen und Drives geübt? Ja? Oder regelmäßig im Fitnessstudio oder zu Hause Golfgymnastik gemacht? Die „einarmige Windmühle“ beispielsweise. Trainiert die Oberkörperrotation. Im Sitzen. Ganz leicht. Und? Nein? Willkommen im Club.

Dabei gibt es hunderte von Tipps und Ratschlägen sowie Hilfsmittel, die unterstützen können, in der grauen, golflosen Zeit die körperlichen und Trainingsvoraussetzungen für eine optimale Fitness rechtzeitig zur Freiluftsaison zu erwerben. Auf YouTube sehen wir diverse Videos zum Homeworkout für Golfeinsteiger und Fortgeschrittene, Ausgleichstraining für Golfer, Stabilitätsübungen. Könnte man ja mal machen, Schaden wird es nicht.

Überhaupt ist das Internet voll mit Videos, die helfen sollen, unser aller Spiel zu verbessern. Unzählige Pros stehen auf den schönsten Plätzen dieser Welt herum, die Sonne scheint und erklären dem interessierten Freizeitspieler, wie er noch mehr Länge in seinen Abschlag bekommt. Oder mehr Spin auf den Ball kriegt, aus dem Bunker kommt, Puttlinien liest, den Slice vermeidet, den Draw hinbekommt. Das ist spannend anzusehen – und wenn man diesen oder jeden Tipp dann irgendwann einmal auf dem Platz ausprobieren will, dann hat man vergessen, wie es ging.

Trainingstipps waren und sind auch immer eine der wichtigen Inhalte von gedruckten Fachmagazinen. Sei es beim Tennis oder auch beim Golf. Immerhin gibt es rund ein Dutzend Golf-Maga-

GOLF- SCHNUPPERKURS

für gehörlose und hörgeschädigte Kinder
und Jugendliche von 8 bis 16 Jahren



- 12 Trainingseinheiten: mittwochs von 17.00 bis 19.00 Uhr
- Zeitraum: Anfang Mai bis September 2023
- Bereitstellung von Schlägern und Bällen
- Gebärdensprachdolmetscher anwesend
- Für die Teilnehmer entstehen keine Kosten
- Einstiegsmöglichkeiten jederzeit

Für die Eltern wird zeitgleich ein aktiver Workshop zum Thema „Faszination Golf“ angeboten. Wo? Im Golfclub Hamburg Walddörfer | Schevenbarg 22949 Ammersbek | www.ghw.de | info@golf.de. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer, die Lust haben, den Golfsport kennenzulernen. Anmeldung per Mail an inklusion@ghw.golf oder telefonisch unter Tel. 040 605 13 37.



Ein Projekt des Hamburger Golf Verband e.V.
in Kooperation mit dem
Golfclub Hamburg Walddörfer e.V.

Reise

24 Alaska

Neun Loch mit

28 Martin Harnik

Unsere Clubs

30 Energiekrise

Pro Corner

38 Training mit Hamburg's Putt Coach



Foto: HGU Ausbildungslehrgang auf Mallorca / Jens Weishaupt

zine mit rund 300.000 Auflage. Print ist nicht überall tot. Wir beschäftigen uns eben gerne mit unserem Hobby. Und wenn uns da der langjährige Schwungtrainer von Tiger Woods erklärt, wie wir unsere Hüfte drehen müssen, damit wir länger werden – dann können wir es dennoch nicht umsetzen.

Aber der gute Wille, der ist da. Wichtig ist einfach das gute Gefühl, auch im Winter etwas für das Spiel getan zu haben. Sei es mit körperlicher Fitness, neuem Material, einer Golfreise in die Sonne, feschen Klamotten oder einer höheren Schlägerkopfgeschwindigkeit. Oder durch regelmäßigen Besuch in einer der neuen Indoor-Anlagen mit Trackman-Simulator. Wir sind also vorbereitet – die Saison kann kommen.

Ach, eins noch! Wer es wirklich ernst meint mit Training und Verbesserung und Fitness, der kann auch seinen Pro anrufen. In echt ist tatsächlich immer besser als virtuell. Auch beim Golf



Eine virtuelle Liga wäre super

Hamburg ist die Hochburg für Indoor-Golf in Deutschland

Was wird das wohl – Golf in einem Gewerbegebiet? Links und rechts geschichtslose Industriegebäude, wo Waren oder Dienstleistungen produziert werden. Mit Sport, Spaß und Wohlfühlen hat das anscheinend erstmal nichts zu tun.

Trotzdem: rein da. Aber nun hörst du das typische Klack oder Klock, Klick, je nachdem wie der Ball getroffen wurde. Schlägertaschen stehen herum, Menschen versuchen, sich auf ihren Schlag zu konzentrieren. Hier wird Golf gespielt. Ohne Zweifel. Es fehlen nur noch große Ventilatoren, die einem den Wind voll ins Gesicht blasen. Dann wäre die Illusion komplett. Ach Quatsch – vieles andere ist schon ziemlich perfekt. Der Blick geht vom Abschlag den Fairway hinunter. Wo will ich hin? Gerade bleiben, rechts lauert ein Wasserhindernis.

Wir sind in Bahrenfeld in einer schönen, 1912 erbauten, ehemaligen Fabrikhalle. Es ist angenehm warm. In diesem nassen Ekel-Winter ein Träumchen. In bis zu neun Boxen schlagen Spieler ihre Bälle imaginäre Bahnen herunter, nähern sich Grüns an oder trainieren mit einem Coach

oder allein. Seit Ende November gibt es in Hamburg eine neue Simulationsanlage, das „TrackMe“. Die Hansestadt ist damit die Hochburg für Indoor-Golf in Deutschland, wahrscheinlich sogar in Europa. Denn schon im Februar hatte der ehemalige Fußballprofi Martin Harnik in Glinde das „Eisen7“ eröffnet, wo es acht Abschläge sowie ein großes Puttinggrün gibt. Die nächstgrößere Anlage in Deutschland befindet sich mit sieben Simulatoren in München. In der „Golf Lounge“ in Moorfleet stehen zudem zwei weitere Simulatoren und auch der Betriebssportverband bietet für seine Mitglieder zwei Anlagen.

Die Betreiber der kommerziellen Anlagen „TrackMe“, „Eisen 7“ und „Golf Lounge“ verstehen sich weniger als Konkurrenten, die erbittert um jeden einzelnen Kunden kämpfen. Vielmehr versuchen sie, gemeinsam ein optimales Angebot für die Spieler aus dem Großraum zu schaffen. „Wir wollen nicht gegeneinander arbeiten, sondern miteinander“, sagt Peter Merck von der „Golf Lounge“. Auf der Messe HanseGolf traten die drei sogar mit einem gemeinsamen Logo auf.

„Der Hamburger Golfmarkt ist riesengroß und gibt das her“, ist Florian Jahn (39) überzeugt, einer der beiden Gründer und Betreiber des „TrackMe“. „In Hamburg gibt es im Stadtgebiet 40.000 Golfer, dazu kommt noch das Umland.“ Auch Harnik denkt, dass „das Potenzial für zwei große Anlagen ausreicht, zumal wir ja geografisch auseinanderliegen.“ Der einstige Torjäger ist sich sicher, auch mit dem „Eisen7“ einen Volltreffer gelandet zu haben: „Golfer sind bereit, bis zu 90 Minuten zum Platz zu fahren, wir hatte auch schon Gäste aus Oldenburg.“

Auch der Hamburger Golf-Verband (HGV) fährt voll auf Indoor-Golf ab. Zum zweiten Mal veranstaltet er in diesem Winter sein „E-Golf Masters“, an der alle Spieler aus ganz Deutschland ab 18 Jahren teilnehmen können. Seit 1. Dezember bis 31. März werden vier Qualifikationsrunden auf vier unterschiedlichen „Plätzen“ gespielt, das Finale findet dann am 14. April im Porsche Zentrum Hamburg statt. „Es gibt sogar 900 Euro Preisgeld für den Sieger und 400 Euro für den Zweiten“, sagt HGV-Geschäftsführer Dominikus Schmidt.



Auch einen Teamwettbewerb für „Clans“ von vier Spielern hat er gestartet, das Matchplay-Finale der acht besten Teams wird im „Eisen7“ steigen. Im „TrackMe“ wird zudem am 25. März die erste Hamburger Indoor Einzelmeisterschaft der Damen und Herren AK offen, AK 30, AK 50, AK 65 ausgetragen. Die Meldegebühr beträgt 50 Euro. Gespielt wird der Ryder-Cup Platz aus dem Jahr 2018, Le Golf National.

Schmidts Ziel ist es, dass auch Top-Vereine mit ihren Topspielern an der Turnierserie teilnehmen: „Eine virtuelle Liga wäre super.“ Den Trainingseffekt der Trackman-Anlagen haben Topspieler schon lange erkannt. Im Januar waren die Bundesliga-Herren des HGC Falkenstein mit Cheftrainer Matthias Boje für eine „Indoor Challenge“ in Bahrefeld zu Gast und waren begeistert: „Super Training, super Location.“

Computergestützte Golfsimulatoren gibt es seit über zwanzig Jahren. „Seit etwa vier Jahren aber hat sich die Qualität der Simulatoren entscheidend verbessert“, sagt Falk Howe (45), der Partner von Jahn in Bahrefeld, „das Ausrollen auf den Grüns, Bunkerschläge, Schläge aus dem Rough, missglückte Schläge, das Ergebnis ist inzwischen annähernd wie draußen.“ Das liegt am Marktführer „Trackman“ aus Dänemark, der als Trainingstool für Coaches und Profis längst unentbehr-

lich ist und auch die Komplettlösung für Simulatoren anbietet. Mit einem kleinen Radar wird das exakte Treffmoment gemessen: Schlägerkopfgeschwindigkeit, Spinnrate, Auftreffwinkel, Hook oder Slice, Länge. Das alles kann quasi in Echtzeit in einen digitalisierten Golfplatz gerechnet werden, der auf einer großen Leinwand vor dem Spieler sichtbar ist. Bunkerschläge werden mit 35 Prozent Längenabzug berechnet, Schläge aus dem Rough kosten 20 Prozent.

Der Ball liegt aber immer auf Kunstrasen, das vereinfacht das Treffen aus „schwierigen“ Lagen natürlich. Der Schwung aber lässt sich bestens üben. Mindestens 3,5 Meter breit ist so eine Box, die Leinwand, in die man den Ball schlägt und einen Beamer, um den Platz zu zeigen, braucht es neben der Software. Rund 45.000 Euro kostet solch eine voll ausgestattete Trackman-Anlage. „Einen hohen sechsstelligen Betrag“ sagt Howe, habe der Ausbau der alten Metallschmiede zu einem Golf-Event-Center gekostet. Auch Harnik hat sich seine Anlage in etwa so viel kosten lassen.

Die spannende Frage aber bleibt, wie die Hallengolf-Anlagen über den nahenden Sommer kommen. Das wahre Golferlebnis in der Natur, singende Vögel, echter Rasen, Gerüche und Wasserhindernisse ist natürlich nicht zu ersetzen. Wenn die Sonne scheint, dann wollen wir sie auch



GUT KADEN



GUT KADEN
GOLF

GUT KADEN
HOTEL

GUT KADEN
RESTAURANT

GUT KADEN
TAGEN

TAGEN AUF GUT KADEN

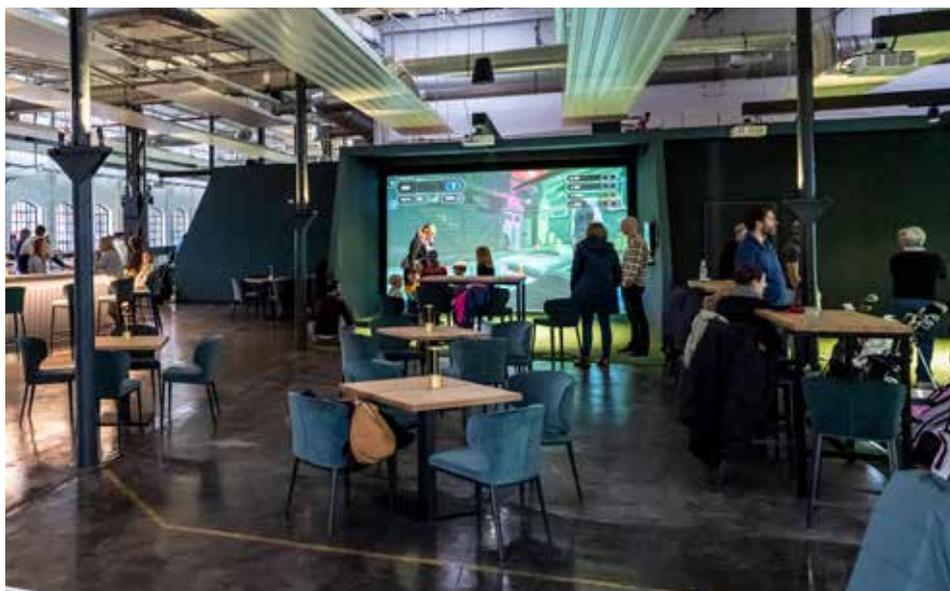
Individuelle Möglichkeiten in inspirierender Atmosphäre

- Moderne Tagungs- und Veranstaltungsräume von 12 bis 100 qm in historischem Ambiente
- 40 Zimmer im Gästehaus ermöglichen mehrtägige Tagungen in ruhiger und inspirierender Atmosphäre
- Möglichkeit des sportlichen Ausgleichs nach individueller Absprache

Fragen Sie uns nach Ihrem individuellen Angebot!

GUT KADEN

Tel +49 (0) 4193 99 29-0 | www.gutkaden.de



spüren. Also braucht es für die Indoor-Anlage in der Freiluftsaison Events, Firmenfeiern, Hochzeiten und Ähnliches,

Events halt. „Wir müssen jetzt einfach schauen, wie die Hamburger das Angebot annehmen“, sagt Jahn, der seinen Job

als Golflehrer im Club zur Vahr in Bremen aufgegeben hat. Harnik, der bereits einen Sommer hinter sich hat, hat immerhin die beglückende Erfahrung gemacht, „dass die Leute uns nicht vergessen haben und im Winter wiedergekommen sind.“

Über 200 Plätze aus aller Welt sind schon im digitalen Angebot, aus denen man wählen kann. Neben St. Andrews auch solche Berühmtheiten wie Pebble Beach oder Valderama. Budersand auf Sylt oder Gut Kaden aus Quickborn. Je nach Ort, Uhrzeit, Angebot oder Abo-Model zahlt man in Hamburg zwischen 15 und 60 Euro für die Stunde in einer Box, bis zu vier Spieler können in einem „Flight“ abschlagen. Das kann großen Spaß machen und wenn wir mal ehrlich sind, hat Simulator-Golf auch Vorteile: Die Kaltgetränke sind näher und man verliert keine Bälle.
Andreas Hardt

E-Golf-Masters 2023 - Clanranking

	Level				Gesamt		Level				Gesamt
	1	2	3	4			1	2	3	4	
1. Clan: Hamburg Rockets						7. Clan: GCHA Dolphins					
Patrick Schubert	62	62			124	Frederik.Keller	28	38			66
Julius K.	37	60			97	Kniesevicz	29	24			53
Lucas G.	59	47			106	RobinhoB	16	35			51
Max GreenGridGC	57	55			112	Frauke007	11	27			38
Gesamt	215	224	0	0	439	Gesamt	84	124	0	0	208
2. Clan: Team TrackMe						8. Clan: Longhammer Homies					
Benni TrackMe	30	52			82	MCFly320	22	18			40
FloRiedel TrackMe	45	56			101	Afranke	19	36			55
DennisRose TrackMe	50	57			107	werner schrenk	25	34			59
Jan N. TrackMe	56	54			110	Heiko H	26	28			54
Gesamt	181	219	0	0	400	Gesamt	92	116	0	0	208
3. Clan: Trickshot Mafia						9. Clan: Hackergemeinschaft Gut Holz					
Moritz Lebrecht	52	39			91	Justin Milliner	43	37			80
Lennart U	53	48			101	TJM	23	n.n. gespielt			23
Jschneider	54	45			99	Jens W	15	n.n. gespielt			15
Marc Gorny	51	49			100	Maike97	47	32			79
Gesamt	210	181	0	0	391	Gesamt	128	69	0	0	197
4. Clan: Team Backpack						10. Clan: Lutze					
Morten Bu	55	51			106	Stefan R.	4	26			30
Magnus_E	49	46			95	Carsten 10	8	22			30
LongSchlong	40	40			80	Michel Lo	2	15			17
Lennart B	48	53			101	EK Golu	7	17			24
Gesamt	192	190	0	0	382	Gesamt	21	80	0	0	101
5. Clan: 4 Keulen für ein Halleluja						11. Clan: Green Grid Golf Club					
MrTrackMe	34	50			84	SHGreenGridGC	24	23			47
Zweig TrackMe, Sebastian	61	59			120	TummeL_GreenGridGC	20	n.n. gespielt			0
Luca Kilian Prahl	35	44			79	Tönnchen_GreenGridGC	n.n. gespielt				0
TobiH	n.n. gespielt				0	Spieler 4	n.n. gespielt				0
Gesamt	130	153	0	0	283	Gesamt	44	23	0	0	67
6. Clan: Die Hackers						12. Clan: E7SEN Staff					
Alex St. Pauli	37	42			79	Captain	n.n. gespielt				0
Michel S.	44	32			76	Spieler 2	n.n. gespielt				0
pB2	18	n.n. gespielt			18	Spieler 3	n.n. gespielt				0
Simon Bauer	39	n.n. gespielt			39	Spieler 4	n.n. gespielt				0
Gesamt	138	74	0	0	212	Gesamt	0	0	0	0	0

E-Golf-Masters 2023 - Einzelranking

Runde 1 / Stand: 12.02.2023 / Order of Merit

Platz	Spieler	+ / -	Ergebnis	Order of Merit Punkte
1	Patrick Schubert	-5	65	62
2	Zweig TrackMe, Sebastian	-4	66	61
3	Obeck	-3	67	60
4	Lucas G.	-3	67	59
5	Henne#Biceps	E	70	58
6	Max GreenGridGC	E	70	57
7	Jan N. TrackMe	E	70	56
8	MortenBu	E	70	55
9	JSchneider	1	71	54
10	Lennart U	1	71	53
11	MoritzLebrecht	1	71	52
12	Marc Gorny	1	71	51
13	DennisRose TrackMe	1	71	50
14	Magnus_E	1	71	49
15	Lennart B	2	72	48
16	Maikeg7	3	73	47
17	Alex Eisen 7	3	73	46
18	FloRiedel TrackMe	3	73	45
19	Ross Gilbert	3	73	44
20	Justin Milliner	3	73	43
21	Michel S	3	73	42
22	Alex St. Pauli	4	74	41
23	LongSchlong	4	74	40
24	David J Britten	4	74	39
25	Simon Bauer	4	74	38
26	Julius.K	4	74	37
27	Moritz Dickel	4	74	36
28	Luca Kilian Prahl	4	74	35
29	MrTrackMe	4	75	34
30	Babaesty	7	77	33
31	Christian	7	77	32
32	Zukini Mood	7	77	31
33	Benni TrackMe	7	77	30
34	Kniesevicz	7	77	29
35	Frederik.Keller	7	77	28
36	Hendrik Beins	8	78	27
37	HeikoH	8	78	26
38	werner schrenk	9	79	25
39	SHGreenGridGC	9	79	24
40	TJM	10	80	23
41	MCFly320	10	80	22
42	Hagen	10	80	21
43	TummeL.GreenGridGC	10	80	20
44	Afranke	10	80	19
45	pB2	11	81	18
46	qib mir ein „K“ ...	11	81	17
47	RobinhoB	11	81	16
48	JensW	12	82	15
49	Lars Vieluf	12	82	14
50	Zippo	12	82	13
51	Kai-Henning	13	83	12
52	FrauKe007	16	86	11
53	Marco Keller	17	87	10
54	KayMD	18	88	9
55	Carsten10	18	88	8
56	EKGolu	20	90	7
57	Carlos Nevado	22	92	6
58	Sorgatz, Karsten	22	92	5
59	Stefan R.	25	95	4
60	Sascha Christopher Pridat	27	97	3
61	Michel Lo	28	98	2
62	Andreas.Schindler	43	113	1



EINFACH SCHÖNER GOLFEN!

Lernen Sie unsere traumhafte Golfanlage kennen:

- 6.070 m langer Links-Kurs auf einer Fläche von 101 ha, umgeben von schönen Weide- und Moorflächen, 18 Löcher, Par 72, kreativ angelegte Fairways, Grüns und Roughs
- 12 Hektar große Driving Range mit durch Bunker gesicherte Zielgrüns und 3000 m² Rasenabschlagfläche
- Sechs geräumige Abschlagboxen für Training bei jedem Wetter
- Integrierte Golfakademie mit Trackman-Analyse-System

TAG DER OFFENEN TÜR
10.09.2023
VON 10:00 – 16:00 UHR

Tagesplan mit Uhrzeiten unter
www.golfclub-oberalster.de

Bäckerberg 10, 22889 Tangstedt-Wilstedt

Tel. 04109/554 45 46

E-Mail: info@golfclub-oberalster.de

PULA GOLF RESORT GOLF & HOTEL RECEPTION



hinten links nach vorne rechts: Till Maßmann (Co. Landestrainer), Scott Bollo, Colin Bollo (beide GC Wendlohe), Fabius Wenzlawek (GC Treudelberg), Christian Kühl (G&LC Hittfeld), Jens Weishaupt (leitender Landestrainer), Lennard Reinefeld, Tjelle Rieger (beide GC Wendlohe), Theresa Fuchs (LTGK), Fabienne Klein und Greta Leveke (beide GC Altenhof)

Ich freue mich auf die nächsten Jahre

Kühl und regnerisch. Irgendwie nicht das Wetter, was man sich als „normaler“ Mallorca-Tourist wünscht.

Und genau deswegen machte die Hanseatic Golf Union (HGU) einen Ausbildungslehrgang im Februar auf der beliebten Ferieninsel! "Es waren genau die Bedingungen, die wir als Vorbereitung auf die Saison haben wollen", sagt Landestrainer Jens Weishaupt, „die Grüns im Pola Golf Resort waren sensationell“, und mit dem Regen, den starken Windböen und gerade morgens, eher geringen Temperaturen (um die 6 Grad) kennt man sich ja als HGU-Kaderathlet*in auch gut aus. Dazu Unterkunft in Apartments mit Selbstverpflegung, ganz im Sinne der Gruppendynamik.



Fabienne Klein



Jens Weishaupt (45), als Dienstältester und erfahrenster Trainer, hat die Leitung. Neben dem Training für den Landeskader und das 16Plus-Team übernimmt er die administrativen Aufgaben, wie Gespräche mit Heimtrainern, Eltern, Athleten, Koordination für Training und Stützpunktrainer.



Till Maßmann (38) ist seit etwa zwei Jahren dabei und unterstützte Weishaupt bisher als Co-Trainer im Jungenbereich. „Sein pädagogischer Background“, Maßmann schloss sein Studium der Sportwissenschaft und Chemie mit dem 1. und 2. Staatsexamen ab, ist laut Weishaupt „sehr gewinnbringend.“



Justin Milliner (26) hat ein Jahr bei Pobourski gelernt. Seit Januar darf er sich Fully Qualified PGA Professional nennen, mit der Gesamtnote 1,5 als bester Absolvent der Abschlussprüfungen im Quellness Golf Resort Bad Griesbach und im GC St. Leon-Rot.



Drei Mädchen und fünf Jungs des 16Plus-Kaders der Hanseatic Eagles waren im ersten Trainingslager des Jahres. Zusammen mit dem neu aufgestellten HGU-Trainerteam. Zumindest zwei davon. Justin Milliner musste leider kurz vorher aus Krankheitsgründen absagen.

Nach dem Weggang von Mädchen-Landestrainerin Esther Pobourski steht das Golfkollektiv noch in der Findungsphase.



Das Wetter war kühl und regnerisch, der Platz aber im Top-Zusand

„Das Team fühlt sich toll an“, schwärmt Weishaupt von seinen männlichen Kollegen. Dass keine Frau dabei ist, ist nicht gewollt, sondern einfach ein Umstand. „Frauen sind in diesen Trainerpositionen rar gesät. Wir wollen versuchen eine Trainerin durch Ausbildung und Hospitationen für die Zukunft anzulernen und einzusetzen.“

So lange trainieren auch die Mädchen und Jungen gemeinsam. Was durchaus



Spenden für Erdbebennothilfe

Auf der Golf Messe Hamburg haben die HGU-Athletinnen und Athleten, wie schon in der Vergangenheit, Spenden gesammelt. In diesem Jahr wird das Geld nicht für eigene Zwecke, wie Trainingslager o.ä., genutzt. Die sensationelle Summe von 552, 97 Euro geht an die Erdbebenopfer in der Türkei und Syrien. Vielen Dank für euren Einsatz!

kein Nachteil ist. „Wir trainieren eh nicht alle das Gleiche. Jeder Athlet, jede Athletin arbeitet an den eigenen Entwicklungsbausteinen. Wir Trainer sehen uns dabei als Entwicklungsbegleiter.“ Wobei das Lernen miteinander im Vordergrund steht. Der Saisonstart hat begonnen. Für die nächste Zeit werden Ausbildungswochenenden und Wettkampfbetreuungen im In- und Ausland geplant. „Wir versuchen es so zu organisieren, dass wir als gesamtes Trainerteam dabei sind. Bei den Deutschen Einzelmeisterschaften

müssen wir uns natürlich aufteilen.“ Für die nahe Zukunft steht außerdem eine Umstrukturierung der Kader-Organisation an. Es gibt also viel zu tun.

„Durch den Brand an der Wendlohe waren wir zum Homeoffice gezwungen, das hat und ein bisschen zurückgeworfen“, sagt Weishaupt: „aber das werden wir wieder aufholen. Ich freue mich sehr auf die nächste Zeit und auf die nächsten Jahre mit meinem Trainer-Team.“

Andrea Marunde

DGV-Golfbarometer Herbst 2022

Mitglieder bewerten Situation positiv

Regelmäßig im Frühjahr und Herbst befragt der Deutsche Golf Verband (DGV) seine Mitglieder im Rahmen des DGV-Golfbarometers zu einigen wichtigen Parametern des Betriebs der Golfanlagen.

Im Fokus stehen dabei die wirtschaftliche Lage der Golfclubs sowie die Mitglieder- und Preisentwicklung. 241 Clubs haben am DGV-Golfbarometer Herbst 2022 teilgenommen und bewerten ihre Situation trotz der hohen Inflation und den damit gestiegenen Kosten insgesamt positiv. 90 Prozent der DGV-Mitglieder beurteilen ihre wirtschaftliche Lage gut oder zumindest befriedigend. Im Vergleich zum DGV-Golfbarometer Frühjahr 2022 ist das zwar ein Rückgang um 7,7 Prozentpunkte. Dieser ist jedoch erklärbar. „Vor dem Hintergrund der außergewöhnlich hohen Inflation ist das ein sehr gutes Ergebnis“, sagt Alexander Klose, Vorstand Recht & Services im DGV.

Ebenfalls ein positives Fazit ziehen die Golfclubs in puncto abgelaufene Saison. 77,1 Prozent der teilnehmenden Clubs sind sehr zufrieden oder zufrieden mit der Spielzeit 2022. In Sachen Mitgliederentwicklung ist die Tendenz weiterhin positiv, auch wenn das sehr hohe Niveau aus den beiden Corona-Jahren 2020 und 2021 nicht gehalten werden konnte. 47,3 Prozent der Golfclubs geben steigende Mitgliederzahlen an, 32,4 Prozent



sprechen von konstant bleibenden Zahlen. Nur bei 20,3 Prozent der teilnehmenden Clubs sind die Mitgliederzahlen laut eigenen Angaben rückläufig.

Aufgrund der hohen Inflation und deutlich gestiegener Kosten in den Bereichen Sachkosten Platz/Driving Range, Personal, Sachkosten Verwaltung und Pachten sind in der Saison 2022 die Preise in den Bereichen Greenfee, Einmalentgelte, Beiträge für 2 Vollmitglieder sowie für Jahresmitglieder mehrheitlich gestiegen. Auch der Anteil der Golfanlagen, die ihre Preise erhöht haben, ist in allen abgefragten Kategorien zum Teil erheblich gegenüber den Vorjahren gestiegen.

Traumjob Golfplatz

Entdecke die Vielfalt

Dem Fach- und Führungskräfte-mangel entgegenzuwirken, das ist das erklärte Ziel der gemeinsamen Initiative Traumjob Golfplatz der vier großen Golf-Dachverbände:



Deutscher Golf Verband (DGV), Greenkeeper Verband Deutschland (GVD), Golf Management Verband Deutschland (GMVD) und PGA of Germany.

Dreh- und Angelpunkt der Initiative ist die Webseite www.traumjob-golfplatz.de. Ob Berufsanfänger oder Quereinsteiger, die Seite vermittelt Interessenten eine konkrete und sehr anschauliche Vorstellung der vielfältigen Tätigkeiten im Golfsport. Angefangen vom Golfclubmanagement über Sekretariat und Empfang bis hin zu den grünen Berufen, Unterricht, Training und auch ehrenamtlichem Engagement. Konkrete Stellenausschreibungen findet man dabei über die verlinkten Stellenbörsen der Kooperationspartner GMVD, GVD und PGA. Zudem finden Fachkräfte aus der Golfbranche dort auch alle Informationen zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Entsprechend lautet das Motto der Seite: Entdecke die Vielfalt.

ReStart

Sport bewegt Deutschland

Das Programm „ReStart – Sport bewegt Deutschland“ unterstützt 4.000 gemeinnützige Vereine mit einer Fördersumme von je 1000 Euro.

Interessant für Golfvereine ist eine Förderung in Säule 2, Modul 1: „Starke Aktionen von Starken Vereinen - Sporttage sind Feiertage“ ist die Durchführung von vereinseigenen Veranstaltungen, die auf die Außenwirkung abzielen, wie z. B. Tage der offenen Tür, Familien- und Spieltage, Schnupperkurse oder Infoveranstaltungen sowie öffentlichkeitswirksame Aktionen, die der Mitgliederakquise dienen. Des Weiteren können Aktivitäten gefördert werden, die der Angebotsentwicklung im Verein und somit der Gewinnung von Neumitgliedern zugutekommen bzw. Kooperationen auf- und ausbauen, um das Vereinsangebot mehr Menschen zugänglich zu machen. Die dafür anfallenden Sachkosten können in Höhe von 1.000 Euro, nach vorheriger Antragsstellung und Bewilligung durch den DOSB, erstattet werden. Im Zeitraum von 26. Januar 2023 bis 31. Juli 2023 können Sie Ihren Antrag für Säule 2 „Sporttage sind Feiertage“ einstellen. Weitere Infos: www.dosb.de/sportentwicklung/restart

Quelle: DGV

Änderungen der Golfregeln 2023

Seit 2019 leben wir schon mit den neuen Golfregeln, die nun nach 4 Jahren praktischer Erfahrung überarbeitet und korrigiert wurden.

In vierteljährlichen Abständen kamen innerhalb dieser Zeit immer wieder die sogenannten „Klarstellungen“, in denen bereits Anpassungen zu den Regeln benannt wurden. Diese sind nun in 2023 in die Regeln eingefügt worden. Ab Januar wird die deutsche Übersetzung als Buch erhältlich sein. Wir wollen uns schon vorab mit den gravierendsten Änderungen oder Korrekturen in der Formulierung beschäftigen.

Regel 1.3c(4)

Anwendung von Strafen bei mehrfachem Regelverstoß

Diese Regel war bisher sehr kompliziert, wenn ein Spieler gleich mehrere Regeln bei einer zusammenhängenden Anwendung brach. Nun wurde diese Regel vereinfacht. Bricht ein Spieler mehrere Regeln, kommt lediglich einmal die jeweils höhere Strafe zum Tragen. Wir wollen das an einem Beispiel verdeutlichen. Ein Spieler nimmt Erleichterung von einem unbeweglichen Hemmnis nahe an einem Grün. Er dropt den Ball an einer falschen Stelle. Bevor er den Ball spielt, verbessert er die Spielinie indem er Sand mit dem Schläger wegwischt. Damit verstößt er gegen Regel 8.1a. Nach dieser Regel würde allein diese Handlung Strafe für Verstoß 2 Schläge bedeuten. Er spielt den nächsten Schlag von falscher Stelle. Verstoß gegen Regel 14.7 ist gleich Grundstrafe von 2 Schlägen. Nach der neuen Interpretation der Regeln muss der Spieler sich lediglich einmal die Grundstrafe von 2 Schlägen notieren, obwohl er gegen zwei Regeln verstoßen hat.

Nicht geändert wurde ein zusätzlicher Strafschlag bei Verstoß gegen Regel 17.1, 18.1 und 19.2. Wenn diese Regeln betroffen sind, kommt zu der Grundstrafe noch ein weiterer Strafschlag dazu. Auch hierzu ein Beispiel: Ein Spieler schlägt seinen Ball in eine Penalty Area, dropt und spielt einen anderen Ball von falscher Stelle. In dem Beispiel betrifft der Schlag in die Penalty Area die Regel 17.1. (1 Strafschlag). Wenn er dann von falscher Stelle spielt, verstößt er zusätzlich gegen die Regel 14.7, das mit 2 Strafschlägen geahndet wird. In diesem Fall kommt er dann mit 3 Strafschlägen davon, da der Schlag in die Penalty Area mitgezählt wird. Das Gleiche würde auch beim Spielen ins Aus oder Ball verloren (Regel 18.1) und bei einem unspielbaren Ball (Regel 19.2) zutreffen.

Regel 3.3b(4)

Spieler nicht verantwortlich für Ausweisung des Handicaps auf der Scorekarte oder für Addition der Lochergebnisse

Ein Spieler ist nicht mehr dafür verantwortlich, dass seine richtige Spielvorgabe auf der Scorekarte steht. Die Spielleitung ist verantwortlich für die Berechnung der Handicap Schläge des Spielers für das Turnier und für die darauf beruhende Ermittlung seines Nettoergebnisses. Allerdings ist der Spieler verpflichtet, der Spielleitung mitzuteilen, wenn sein Handicap noch nicht auf

Basis aller gespielten Ergebnisse berechnet wurde. Damit kann die Spielleitung entscheiden, ob sie dies berücksichtigt, was den Spieler befreit, sich eine Strafe für das Spielen mit einem falschen Handicap zuzuziehen.



Regel 4.1a(2)

Benutzung, Reparatur oder Ersatz eines während der Runde beschädigten Schlägers

Erfreulicherweise wurde diese Regel dahingehend geändert, dass nunmehr ein Schläger, der im normalen Spielgebrauch beschädigt wurde, ersetzt oder repariert werden darf. Das war in den letzten vier Jahren nicht erlaubt. Es bleibt allerdings verboten, einen Schläger auszutauschen, der missbräuchlich beschädigt wurde.

Regel 6.3b(3)

Neu eingesetzter Ball während Loch gespielt wird

Wenn ein Ball nach einer Regel zurückzulegen war, dann musste der ursprüngliche Ball zurückgelegt werden. Es durfte kein neuer Ball eingesetzt werden. Verstoß gegen diese Regel bedeutete Grundstrafe. Diese Regel wurde jetzt entschärft und wird nur noch mit einem Strafschlag geahndet. Aber Vorsicht. Wird der neu eingesetzte Ball vom falschen Ort gespielt, werden aus dem einen Strafschlag schnell zwei Strafschläge, da die höhere Strafe zählt.

Regel 9.3

Ball durch Naturkräfte bewegt

In meinen Präsentationen verwende ich gerne das Beispiel von Ricky Fowler bei den Phoenix Open, als er seinen Ball beim Anspielen des Grüns zu hart spielte. Der Ball rollte über das Grün in eine Penalty Area (Wasser). Er dropte den Ball nahe der Wasserkante und schaute sich danach noch einmal das Grün an. Als er sich umdrehte, war sein gedropter Ball durch den Wind wieder in der Penalty Area gelandet. Die Regel 9.3 verlangte, dass ein Ball, der sich im Gelände durch Naturkräfte bewegt, von der Stelle, an der er zur Ruhe kommt, weiterspielt werden muss. Diese Regel wurde nun dahingehend geändert, dass ein Ball, der sich im Gelände durch Naturkräfte bewegt und in einem anderen Bereich des Platzes rollt, nachdem er gedropt, gelegt oder zurückgelegt wurde, zurückgelegt werden muss. Dieses gilt auch, wenn der Ball ins Aus rollt. Andere Bereiche wären z.B. Boden in Ausbesserung, Penalty Area, Bunker oder Grün. Es wäre eine unbillige Härte, wenn ein von einer Penalty Area gedropter Ball wieder in eine Penalty Area rollt, nachdem er im Gelände zur Ruhe kam, wie in dem geschilderten Fall von Ricky Fowler. Diese Änderung betrifft jedoch nicht einen Ball, der im Gelände gedropt oder gelegt wird, sich dann durch Naturkräfte bewegt und im Gelände wieder zur Ruhe kommt. Dieser Ball wird nach wie vor von neuer Stelle gespielt.



(Foto: Special Olympics World Games Berlin 2023 / Sarah Rauch)

10.2b Andere Hilfen

In dieser Regel wurde mehr Klarheit geschaffen, dass es Caddies oder Spielern nicht erlaubt ist, einen Gegenstand auf den Boden zu stellen, um dem Spieler eine Spiellinie oder andere Richtungsinformationen anzuzeigen. Insbesondere kam immer wieder die Frage auf, ob ein selbststehender Putter auf dem Grün erlaubt ist. Als Putter ist er erlaubt, jedoch nicht zum Hinstellen, um die Linie anzuzeigen. Heißt, der Spieler darf so einen Putter nur in den Händen halten.

Regel 11.1b

Ball in Bewegung trifft versehentlich Person oder äußeren Einfluss: Ort von dem der Ball gespielt werden muss

Auch zu dieser Änderung gibt es ein gutes Beispiel. Paul Casey lochte bei den Porsche European Open seinen Ball mit einem Putt ein, wobei der Ball über einen kleinen Käfer rollte. Die Kamera hatte es eingefangen. Der Spieler hatte jedoch nichts bemerkt und blieb daher auch ohne Strafe, da der Käfer winzig war. Die Regel 11.1 von 2019 sagte, dass ein durch ein Insekt oder Tier abgelenkter Ball wiederholt werden muss. Das wurde nunmehr relativiert. Wenn der Ball eines Spielers auf dem Grün durch ein winziges Insekt abgelenkt wird, gilt der Schlag als gespielt und wird nicht wiederholt. Größere Insekten, die gut sichtbar sind, müssen entfernt werden. Schläge hingegen, die den Spieler oder seinen Schläger treffen, liegen bei der Ausführung allein in der Verantwortung des Spielers und verdienen keine straflose Wiederholung.

Regel 21.1c

Strafen in Stableford Turnieren

Diese Regel wird 2023 etwas erweitert und stellt nun auch klar, dass Strafen in Bezug auf Schläger, Startzeiten und unangemessene Verzögerung wie im normalen Zählspiel auf das Loch angewendet werden.

Regel 25

Änderungen für Spieler mit Behinderungen (Foto: golfen mit Behinderungen)

In dieser Regel wird 2023 festgehalten, dass aus Unkenntnis der entsprechenden Anpassungen der Regeln für Spieler mit Behin-

derung übersehen wurde, den betroffenen Spielern die notwendigen Anpassungen zu gestatten. Diese gelten nun automatisch, sofern ein Spieler der Spielleitung seinen Status als Spieler mit entsprechender Behinderung nachweist.

Vorgehensweise bei Erleichterung zurück auf der Linie

Wenn ein Spieler auf der Linie zurück droppen wollte, war in der Vergangenheit das Prozedere vorgeschrieben. Beispiel: Ein Spieler möchte an einer gelben Penalty Area auf der Linie zurück droppen. Dieses musste er in einem Halbkreis (nie näher zum Loch) durchführen. Rollte der Ball nur minimal aus dem Halbkreis nach vorne, musste der Ball erneut gedroppt werden. Da jedoch der Bezugspunkt für das Erleichterungsverfahren der Kreuzungspunkt des Balls mit der Grenze der Penalty Area war, hätte der Ball dennoch nicht näher zum Loch als der Bezugspunkt gelegen. Dieses hat man nun in den Regeln 2023 korrigiert. Nun wird der Erleichterungsbereich beim Droppen auf der Linie als Kreis definiert, sodass sich die Schlägerlänge auch nach vorne erstreckt. Es ist nicht vorgeschrieben, dass der Spieler in diesem Fall des Droppens ein Tee als Punkt des Erleichterungsbereichs in den Boden steckt. Dort, wo der Ball zuerst den Boden berührt, bildet er den Punkt des Erleichterungsbereichs von einer Schlägerlänge in alle Richtungen. Man ist erstaunt, welche Regeln dieser Vorgang berührt. Es mussten Änderungen in den folgenden Regeln vorgenommen werden. Regel 14.3b(3), 16.1c(2), 17.1d(2), 19.2b und 19.3. Auch die Definition von Erleichterungsbereich musste neu geschrieben werden.

Sonstige Änderungen

Regeln, die eine Formulierung enthalten „Schlag zählt nicht“ (Beispiel Regel 11.1b), sind nunmehr dahingehend geändert worden, dass das Versäumnis, einen Schlag zu wiederholen, wenn dies gefordert wird, immer noch ein Verstoß gegen die jeweils geltende Regel ist, jedoch nicht mehr zur Disqualifikation führen kann.

Thomas Lander, HGV Regelexperte

**Haben Sie andere Fragen zu den Themen,
schreiben Sie wie immer an: rules@lgvhh.de**

Klarstellungen der Regeln

Kaum sind die neuen Regeln und Änderungen für 2023 angekündigt und noch nicht einmal aus der Druckpresse, erscheinen schon die ersten Klarstellungen, die einer genaueren Interpretation verlangen:

Regel 5.2b/3

Anwendung der Strafe für das Üben auf dem Platz im Zählspiel

Alle Spieler, die in Mannschaften spielen, müssen die „Spielbedingungen der Region Nord“ kennen. In diesen Ligabedingungen ist das Üben vor und zwischen den Runden auf dem Platz verboten. Das gilt im Zählspiel aber auch im Lochspiel. In einer Klarstellung zu diesem Thema wurde jetzt noch einmal ausdrücklich darauf hingewiesen, dass auch das Prüfen einer Oberfläche eines Grüns durch das Rollen des Balls oder dem Reiben der Oberfläche ebenfalls ein Verstoß gegen die Regel 5.2 darstellt. Allerdings hat der Spieler nur einmal gegen diese Regel verstoßen, egal wie oft er die Oberfläche desselben Grüns reibt.

Regel 10.2b/1

Selbststehender Putter als Hilfe für die Ausrichtung zu nutzen ist nicht erlaubt

Die verzögerte Einführung für bestimmte Handlungen im Zusammenhang mit dem selbststehenden Putter tritt am 1. Januar 2025 in Kraft.



Regel 10.2b(3) / 2 Verzögerte Einführung für bestimmte Anwendungen von selbststehenden Puttern

Zu diesem Thema hat es einen Kompromiss gegeben, dass bestimmte Anwendungen von selbststehenden Puttern nach Regel 10.2b(3) zeitversetzt in Kraft treten. Bis zum 01. Januar 2025 darf ein Spieler einen selbststehenden Putter benutzen, indem er ihn direkt hinter oder nahe der Stelle stellt, an der der Ball zur Ruhe kam, um ihn als Ausrichtungshilfe oder bei der Einnahme des Standes oder der Füße nutzt. Ab dem 1. Januar 2025 kommt die Regel 10.2.b(3) für selbststehende Putter zur Anwendung. Danach darf dann der Putter nicht mehr hinter dem Ball gestellt werden. Trotzdem wird es einem Spieler erlaubt sein, mit einem selbststehenden Putter, der den Ausrüstungsregeln entspricht, einen Schlag oder andere in den Regeln erlaubte Handlungen auszuführen.



Regelabend Termine

Durch die Änderungen und Korrekturen der Regeln in 2023 wird es nötig sein, einige Regelabende für Golfer anzubieten, die nach den Regeln spielen wollen oder aber in einer Mannschaft in Einzel- oder Mannschaftsturnieren antreten.

Damit es nicht zu Irrtümern oder groben Fehlern kommt, die meistens Strafschläge oder gar Disqualifikation nach sich ziehen, sollten diese Spieler nicht versäumen, die angebotenen Regela-

bende ihres Clubs, oder, wenn es erlaubt ist, in einem Nachbarclub teilzunehmen. Wir können Ihnen bereits einige Termine benennen, an denen solche Abende stattfinden. Wenn Ihr Club nicht dabei ist, fragen Sie in dem Club an, indem Sie gerne teilnehmen möchten, ob Ihre Teilnahme gestattet wird. Wenn das nicht möglich ist, fordern Sie Ihre Verantwortlichen des Clubs auf, Regelabende zu organisieren. Wir helfen Ihnen gerne dabei.

Thomas Lander, HGV Regelexperte

Regelabend Termine

GC Wendlohe

10. März 2023, 18.30 Uhr
11. März 2023, 18.30 Uhr

G&CC HH-Treudenberg

18./19. März 2023, 10.00 Uhr
CSPL Lehrgang Teil 2

GC Oberalster

23. März 2023, 18.00 Uhr
(für Mannschaften)

G&CC HH-Treudenberg

26. März 2023, 16.00 Uhr

G&CC HH-Treudenberg

31. März 2023, 18.00 Uhr

GC Gut Kaden

15. April 2023, 18.00 Uhr

Haben Sie andere Fragen zu den Themen, schreiben Sie wie immer an: rules@lgvvh.de

Der perfekte Drive sorgt auch auf Asphalt für Hochstimmung.

Nicht nur auf dem Golfplatz sorgt perfekte Technik für Glücksmomente. Lassen Sie sich abseits des Greens von der elektrisierenden Performance der Taycan Modelle elektrisieren. Jetzt bei uns in den Porsche Zentren in Hamburg.



Porsche Zentrum Hamburg

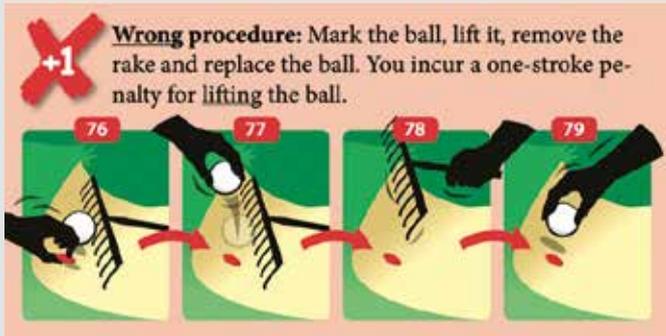
Porsche Niederlassung
Hamburg GmbH
Lübecker Straße 2
22087 Hamburg
Tel. +49 40 21105-0
www.porsche-hamburg.de

Porsche Zentrum Hamburg Nord-West

Porsche Niederlassung
Hamburg GmbH
Holsteiner Chaussee 151
22523 Hamburg
Tel. +49 40 557768-0
www.porsche-hamburgnordwest.de



PORSCHE



Entfernen einer Harke im Bunker an dem ein Ball zur Ruhe kommt

In der Vergangenheit konnte man immer wieder beobachten, dass ein Spieler zuerst den Ball markierte und aufnahm, wenn dieser an einer Harke im Bunker lag. Diese Vorgehensweise ist falsch und muss mit einem Strafschlag für „Ball in Ruhe bewegt“ geahndet werden. In der Grafik sehen Sie die richtige Vorgehensweise, damit Sie sich in Zukunft einen Strafschlag sparen.

Äste beiseite biegen

Frage: In der Regel #8. ff heißt es u.a., dass man zur Verbesserung des Standes Äste oder Zweige weder bewegen, biegen noch brechen darf. Allerdings zeigte mir dann ein Golffreund, den ich bei entsprechender Gelegenheit auf diese Regel aufmerksam machte, ein kleines Lehr-Video vom selbsternannten „Regelpapst“ Silas Wagner. Der behauptet doch tatsächlich, dass man die Zweige/Äste zwar mit den Händen NICHT wegbiegen darf, gleichwohl ich mich aber mit dem ganzen Körper rücklings in einen Busch/eine Tanne, o.ä. drücken darf, um mir den benötigten Raum zu schaffen. Nach meinem Empfinden ist es doch aber völlig egal, ob ich mit den Händen oder mit meinem Körper die Äste beiseite biege (oder gar breche??!!). Vom Bewegen will ich mal gar nicht reden!! Biegen ist biegen - bewegen ist bewegen! Selbst wenn ich mir die Regel #8.1b (6) bzw. 8.1c (1) anschau, kann ich keine Erklärung für dieses Handeln finden. Mal abgesehen von der Tatsache, dass mir doch kein Mensch mehr nachweisen kann, ob ich den (versteckt liegenden) Ast nun geknickt bzw. gebrochen habe oder ob gar durch meinen Körper ein Blatt abgefallen ist oder nicht. Alles wäre doch im besten Sinne strafbewährt. Meines Erachtens ist das Ganze doch sehr subjektiv und nicht mehr nachvollziehbar. Das kann nicht im Sinne der Regeln sein! Was meinen Sie? Wie muss diese Situation beurteilt werden?

Antwort: In gewisser Weise liegt Ihr Golffreund richtig, aber mit möglicherweise gefährlichen Folgen. Grundsätzlich geht es um das „redliche Beziehen des Standes“. Je nachdem an welchen Schiedsrichter der Spieler gerät, kann die Antwort, ob ein Regelverstoß vorliegt oder nicht, ganz unterschiedlich sein. Daher ist zu raten, dass das



Beziehen einer Standposition z.B. in einem Busch wie folgt durchgeführt wird.

1. Der Spieler hat den Schläger, mit dem er den nächsten Schlag machen will, zum Schlag bereit in beiden Händen.
2. Der Spieler vermeidet, dass er mit der Hand, einem Bein oder dem Körper Äste bewegt, biegt oder bricht, um sie für den Rückschwung des Schlags aus dem Weg zu schaffen.

Wenn der Spieler sich nur rückwärts in den Busch bewegt und hinter ihm bricht ein Ast, der keinen Einfluss auf die Schwungebene hat, muss kein Regelverstoß vorliegen. Das Verhaken von Ästen, damit sie den Stand oder Schwung nicht stören, ist verboten. Gleiches gilt für das Wegbiegen eines Astes, der nach der Einnahme des Standes die Sicht auf den Ball stört. Da die neuen Regeln 2019 und jetzt 2023 viel Interpretationsspielraum bieten, ist eine solche Situation mit Vorsicht anzuwenden, da die Auslegungen bei Klärung unterschiedlich sein können. Am besten ist es, in so einem Fall den Referee vorher zu fragen, bevor der Spieler versucht, eine Standposition einzunehmen. Was redlich ist oder nicht, sagen am besten die Regel 8.1b/3 und Regel 8.1b/4 aus. Thomas Lander, HGV Regelexperte

Haben Sie andere Fragen zu den Themen,
schreiben Sie wie immer an: rules@lgvhh.de

Saisonvorbereitung

Nach der Pause machen wir uns wieder locker warm, in den Club-Sekretariaten werden die Turnierkalender festgezurr - nach Absprache mit den ehrenamtlichen Spielführern, Jugendwarten, Kapitänen, Sponsoren oder wohlätig engagierten Mitgliedern und weiteren input-berechtigten Wohlwollenden. Und gegebenenfalls auch der Gastro.

Die Gastronomen wiederum kommen über kurz oder lang aus ihren oftmals einzigen Urlauben im Jahr zurück, putzen die Küche, sortieren laut oder leise klappernd Töpfe und Pfannen und bieten nach und nach wieder köstlich riechende Gerichte und gemütlich duftende Latte Macchiato an. Indes wetzen die Greenkeeper nochmal die Messer der Mäher und überprüfen die Gerätschaften, basteln an Drainagen und Sprenger-Systemen und bringen nochmal alles auf überin-Schuss, denn während der Saison ist eigentlich keine Zeit für Reparaturen. Ausfälle von Mensch und Maschine passen höchstens jetzt oder gar nicht. Die Hausmeister bessern Leitungen, Leisten und Lampen aus, schauen, dass alles läuft und ob genügend Handtücher vorhanden sind.

Auch die Proshop-Besitzer und -Mitarbeiter kommen vorzugsweise aus der Sonne zurück. Sie überprüfen Bestellungen, nehmen in rauen Mengen Kartons entgegen, sortieren die Inhalte direkt in die Regale oder vorerst ins kleine Lager.

Alles ist am Schaffen und Tun, als würde das Aschenbrödel bald Hochzeit feiern. Und die Mitglieder? Die bekommen es kaum mit. Nur wenige spielen Winterrunden oder schwingen einfach mal so die Keule. Die meisten dösen noch den Golf-Winter-Schlaf, die anderen verbringen Zeit in den verschiedenen Süden dieser Welt - Spanien, Südafrika, Florida. Viele fahren mit Trainern und Gleichgesinnten in sonnige Gegenden, um die lange Winterphase zu verkürzen und sich auch schon mal einzuschwingen - für die Golf-Tage, die in den nächsten 7 Monaten in die Kalender kommen. Wer weder Winterrunde noch Süden-Golf spielt, schaut lieber mal nach, ob die Schläger noch vorhanden sind. Und wenn ja, ob die Banane der letzten Runde lieber nicht mehr vorhanden ist. Wenn Schläger Ja, Banane Nein, sticht die Frage, ob die Schläger eigentlich noch taugen. Manche stellen fest, dass sie vielleicht mal neu investieren sollten - mindestens in Griffe. Andere, wie die geplagten Wendloher wissen nach dem miesen Brand, dass sie es müssen.

Wer Golf nicht nur als Hunde-Ersatz nutzt, sondern sich tatsächlich auch weiterhin verbessern möchte, fängt nicht erst Ostern an, Bälle zu schlagen, sondern jetzt. Mein Trainer meinte neulich: „Im Winter werden Golfer gemacht“... Also ran. Wem der Schweinehund noch im Nacken sitzt, weil „Wetter“ und gerade keine komfortable Range-Hütte vorhanden ist und von E-Golf in diesem Moment das erste Mal hört, kann dennoch etwas tun: Mal Neues ausprobieren! Yoga zum Beispiel, oder Meditation, Atmen üben, progressive Muskel-Entspannung und mentales Training. Auch diese Dinge können den Score verbessern und auf jeden Fall das Wohlbefinden auf dem Platz und im sonstigen Leben steigern.

Namasté, Eure Franca





Golf Industry Show

Zu Gast in Orlando, Florida



Die jährlich stattfindende Fachmesse richtet sich an Eigentümer und Betreiber von Golfanlagen sowie an professionelle Mitglieder des Golfplatz- und Clubmanagements. Mit der größten Ausstellungsfläche der Branche bietet die Veranstaltung die neuesten technologischen Fortschritte, die innovativsten Produkte

und unzählige Möglichkeiten zum Networking. Neben unserem HGV-Partner Husqvarna gab es eine Vielzahl spannender Aussteller mit Themen und Innovationen rund um Nachhaltigkeit und Ökonomie aber auch aus dem Bereich Management und Greenkeeping. Für die Planung unseres „Green Golf Days

2023“ war die Golf Industry Show die perfekte Möglichkeit, um über den Tellertrand zu schauen. Lesen Sie mehr über den Green Golf Day in der kommenden Ausgabe der Golf in Hamburg.

Dominikus Schmidt

PORSCHE
EUROPEAN OPEN

»
**SPARE 10% AUF
TAGESTICKETS MIT
DEM CODE PEO2023**

«



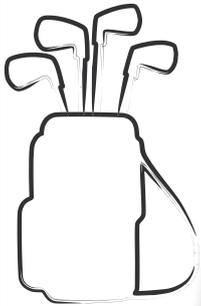
01 – 04 JUNI 2023

Beste Unterhaltung rund um internationales Spitzengolf!

Die Saison der Top-Golfturniere in Deutschland startet auch 2023 auf dem Porsche Nord Course der Green Eagle Golf Courses bei Hamburg.

Vergünstigte Tickets bis zum 15.03.2023 sichern unter:

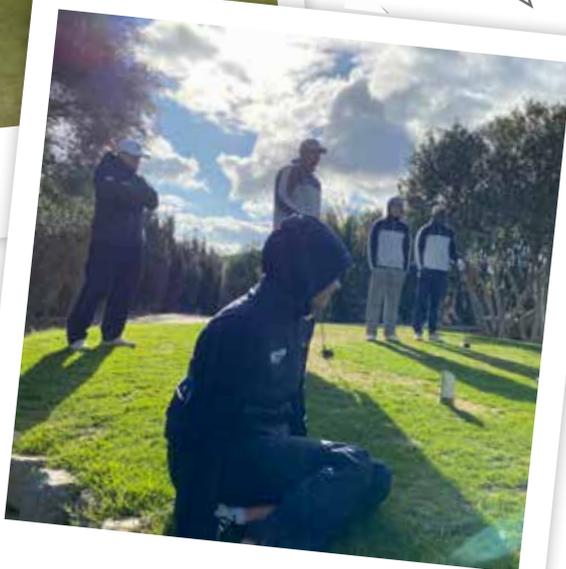
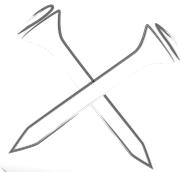
www.porscheeuropeanopen.com/tickets



Hanse Golf
2023



HGU
Ausbildungs-
lehrgang
auf Mallorca



An aerial photograph of a golf course during the golden hour of sunset. The sun is low in the sky, casting long, warm shadows across the green grass. In the foreground, a large, complex bunker system is visible, featuring several interconnected sand traps and a central green area. The bunker is surrounded by a network of paths and smaller water features. The background shows a dense line of trees and a forested hillside. The overall atmosphere is serene and picturesque.

Zusammengestellt von **GOLFPUNK REDAKTION**

NOMEN EST OMEN

Kauleisten, Arschlöcher und einfach nur die Hölle - vielen Golfern reicht bereits der Anblick einer dieser Bunker, um weiche Knie zu bekommen. Kommt dann noch der vielsagende Name ins Spiel, ist der Schneemann vorprogrammiert.



Der Kampf hat sich gelohnt:
Lützerath ist renaturiert

02

San Andreas Fault

STADIUM COURSE PGA WEST, LA QUINTA

„Wir möchten den härtesten Platz des Planeten“, lautete die unmissverständliche Ansage an Pete Dye, als dieser sich in den 80ern an die Arbeit machte, im La Quinta Resort einen Stadium Course zu bauen. Dye modellierte das topfebene Land zu grotesken Formen und wies die Bulldozer-Crew an, links des 16. Grüns so tief zu graben, bis sie auf Grundwasser stoßen. In sechseinhalb Meter Tiefe bekamen die Bauarbeiter schließlich nasse Füße. Die Clubverantwortlichen versprachen ihrem Designer, diesen Abgrund durchgehen zu lassen, sollte es ihm gelingen, einen Ball daraus zu spielen. Also zückte Dye ein Wedge und tat genau dies. Ein Name für diese Schlucht war ebenfalls schnell gefunden, schließlich verläuft keine 15 Kilometer nördlich der San-Andreas-Graben durchs Coachella Valley.

03

Eleanor's Teeth

THE APAWAMIS CLUB

Noch heute gilt die Diplomatin, Menschenrechtsaktivistin und Ehefrau des 32. US-Präsidenten Franklin D. Roosevelt neben Hillary Clinton als einflussreichste Frau in der Geschichte der US-Politik. Kein Wunder, dass es einige latent misogynen Golfclubs in den Vereinigten Staaten gibt, die besonders garstige Bunker-Konstruktionen nach Eleanor Roosevelt benannten. Die eindrucksvollste findet sich im Apawamis Club in New York. Dort verteidigen elf tiefe Topfbunker in zwei Reihen das erhöhte Grün der vierten Spielbahn und wurden bereits in den 1950ern Eleanor's Teeth getauft. Das wirft die Frage auf: Gibt es auf einem deutschen Golfplatz eigentlich einen Alice-Schwarzer-Teich?

Loch im Teppich: Deshalb soll im
Wohnzimmer nicht geraucht werden



01

Shoe Bunker

PACIFIC DUNES

Als insgesamt dritter Angestellter in Bandon Dunes war Bob „Shoe“ Gaspar das Schweizer Armeemesser seines Arbeitgebers: Er übernahm Caddie-Dienste, gab den Wetterfrosch, organisierte die Dienstpläne und fungierte als Maskottchen des Resorts. Diese Vielseitigkeit brachte ihm irgendwann die einmalige Jobbezeichnung „Director of Outside Happiness“ auf die Visitenkarte. Golfer, die ihren Drive auf Bahn zwei des Pacific-Dunes-Platzes im zwar winzig kleinen, dafür aber mitten im Fairway gelegenen Shoe Bunker wiederfinden, werden diesen Titel als pure Provokation empfinden, denn glücklich wird in diesem Sandkasten sicherlich niemand.

Wer von Alaska hört denkt sicherlich in erster Linie an meterhohe Schneeverwehungen, Grizzlybären, die durch den Wald stapfen oder endlose Weiten, die nur durch beeindruckende Gebirgsmassive begrenzt werden. Man kommt nicht unbedingt auf Golferlebnisse im nördlichsten US-Bundesstaat.

Grund genug, sich einmal um diese eher außergewöhnliche „Golfdestination“ zu kümmern. Wer sich jedoch auf ein solches Abenteuer vorbereitet, stellt schnell fest, dass die geografische Lage Golfen nur über wenigen Monaten des Jahres ermöglicht. Was durchaus eine sehr interessante Herausforderung sein kann. Da das Hotelangebot eher überschaubar ist. Weshalb man nach eingehenden Überlegungen zu dem Schluss kommen kann, eine solche Reiseunternehmung einmal ganz anders in Angriff zu nehmen: Nämlich mit einem Wohnmobil. Nur so ist man in den Weiten des Landes unabhängig und flexibel. Also geht es im Mai aus der Heimat mit dem Flieger nach Anchorage, in die größte Stadt des Landes, die allein ein Drittel der 750.000 Einwohner beherbergt.



Auf der Runde kann es so manche Überraschung geben!

Nach später Ankunft steht erst einmal eine Übernachtung im Hotel auf dem Programm, um am nächsten Morgen ausgeschlafen das acht Meter lange „Schlachtschiff“ übernehmen zu können. Das bullige Gefährt mit seinen zehn Quadratmeter Wohnfläche ist bestens ausgestattet mit zwei Doppelbetten, Bordküche, WC mit Dusche und einem Wohnbereich. Nachdem das Gepäck inklusive Golfgepäck sowie erste Vorräte verstaut sind, geht es aus der „Großstadt“ in Richtung Süden auf die Kenai Halbinsel nach Homer. Dabei verspricht der V8-Motor unseres Gefährts gleich beim ersten Anlassen Kraft und Energie! Neun Stunden über einspurige Highways später sind wir endlich am südlichsten Zipfel angekommen.

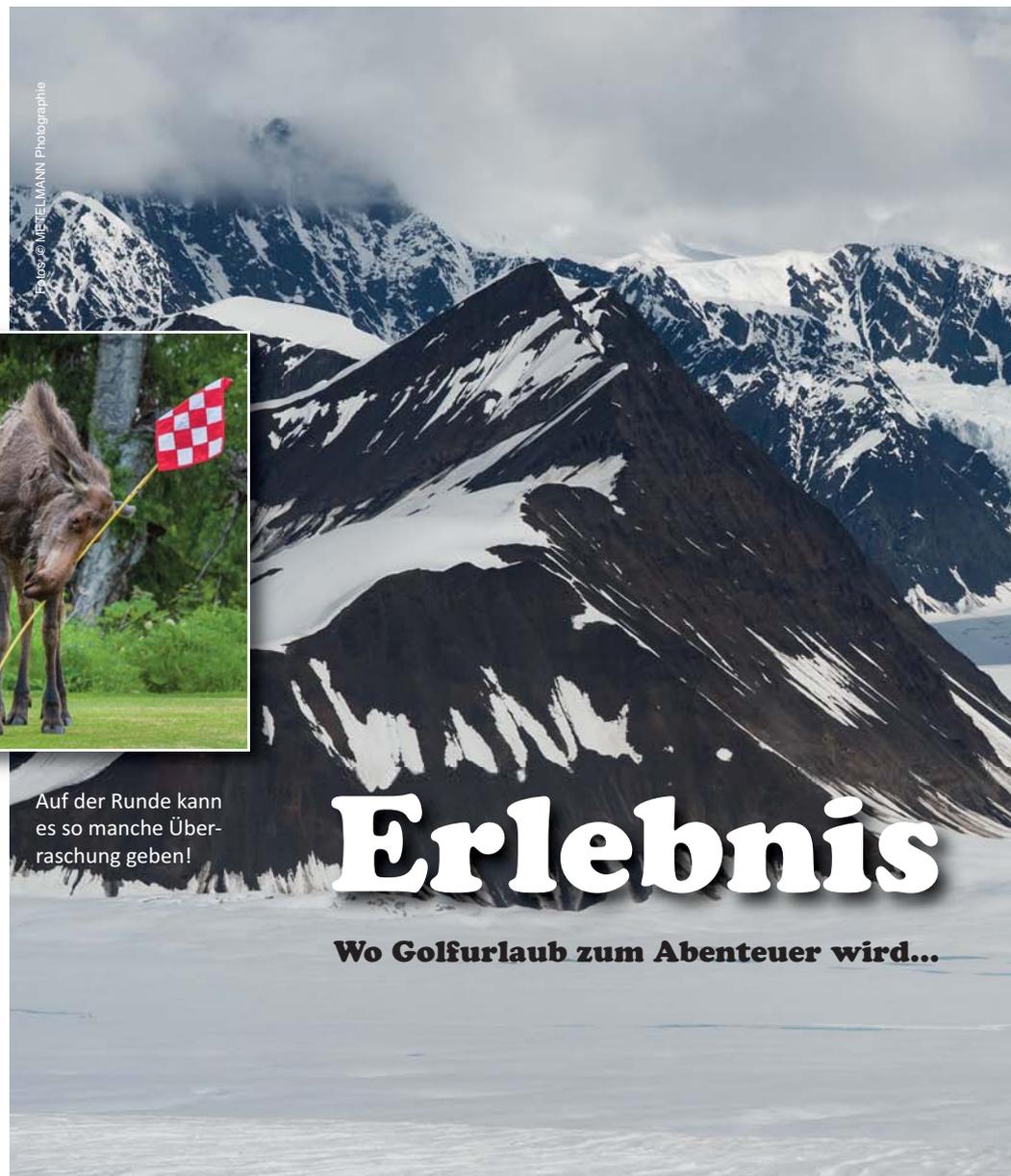
Dort wartet der erste Anlaufpunkt, der **Homer Golf Course**. Ein Kleinod mit einmaligen Aussichten auf die gegen-

überliegenden Bergketten und die Kamishak Bucht. Hier zeigt sich postwendend der Vorteil unserer Reiseentscheidung. Die späte Ankunft lässt kein Spiel mehr zu, also wird auf dem Parkplatz des Clubs die Feststellbremse arretiert und das im Fahrzeug vorhandene Nachtlager bereitet. Am nächsten Morgen bahnt sich die aufgehende Sonne ihren Weg durch die verhängten Bordfenster. Nach einer aufmunternden frischen Tasse Instantkaffee geht es vor die Tür. Auf dem Plan steht golfen – quasi im „eigenen Garten“. Schließlich befindet man sich nur fünf Meter vom ersten Abschlag entfernt.

Das Ehepaar Woodland hat in Homer aus brachliegendem Ackerland einen netten Par 3, 9-Lochplatz gezaubert. Ideal gegen den Jetlag, um sich für kommende Aufgaben locker einzuschwingen. Nach atemberaubenden

Eindrücken der umliegenden Natur gibt es noch einen Abstecher auf den Homer Spit, die südlichste Landzunge der 5.000 Einwohner Ortschaft. Auf dieser Marina mit ihren zahlreichen Restaurants wird all das angeboten, was die Beringstraße zu bieten hat. Nach einem Stück herrlich gebratenen Heilbutt geht es wieder auf die Straße zurück Richtung Anchorage, wo bereits nach wenigen Kilometern, in der Nähe des Ortes Anchor Point, das mitgebrachte Golfbesteck wieder Anwendung findet.

Der **Fireweed Meadows Golf Course** beschränkt sich auf weitere neun kurze Spielbahnen, die maximal 233 Meter aufbieten. Der Platz zeichnet sich durch seine nette Bahnführung und die mit Kunstrasen ausgelegten Grüns aus. Soll heißen: Das Anspielen auf diese Grüns ist nicht ganz so einfach, da die finalen Spielflächen einfach keinen „Biss“



Erlebnis

Wo Golfurlaub zum Abenteuer wird...



Golf

ALASKA

Der Parkplatz vom Anchorage Golf Club wird zum Rastplatz!

Das absolute Highlight: eine Gletscherlandung im Danali Nationalpark!



wenn ihr an das Neunte kommt. Geht dem Kerl einfach aus dem Weg!“ So der fachmännische Ratschlag vom Pro Sam Bomar. Mit dieser Information im Kopf schwingt man dann nicht mehr

ganz so locker. Jedes Geräusch im Dickicht wird zum automatischen Ablenkungsfaktor. Spätestens am neunten Abschlag stellen sich dann ein wenig die Nackenhaare auf und das Par 5 mit seinen 450 Meter erscheint unendlich lang und bedrohlich. Am Grün angekommen ist nichts zu

hören oder zu sehen, schon gar nicht ein Grizzly. Der ersten Entspannung folgt recht schnell eine gewisse Enttäuschung, schade ein Bär auf dem Grün wäre doch ein nettes Golferlebnis gewesen. Also begibt man sich ganz relaxt auf die zweiten neun Löcher, die sich allesamt mit breiten, sehr gepflegten Fairways den Weg durch das bewaldete Vorstadtgebiet der „Großstadt“ bahnen.

Nach so viel Adrenalin geht es wesentlich entspannter wieder auf den Seward Highway. Die Kompassnadel zeigt weiterhin Richtung Norden. Im Forst von Wasilla wartet an diesem Tag noch der **Sleepy Hollow Golf Course**. Ein eher verschlafener relativ kurzer Par 3, 9-Lochplatz, auf dem man wunderbar zielgerichtet Annäherungen üben kann. Da uns der Platz um 19.30 Uhr allein „gehört“ und in dieser Jahreszeit noch mindestens fünf Stunden Tageslicht zur Verfügung stehen, lässt sich die Runde ganz gemütlich vollenden. Um im Anschluss den Parkplatz der Anlage erneut für das Nachtlager zu nutzen.

Am nächsten Morgen, nach den notwendigen „Aufklarungsmaßnahmen“ des Hausstands, geht es wieder auf die Straße direkt zum **Settlers Bay Golf Course** – ein weiterer echter Championship Course mit sehr harten, breiten Fairways, die die Schläge in der Distanz doch deutlich unterstützen. Dieses findet insbesondere auf der Bahn 7 mit ihren 580 Meter vom hinteren Tee Berücksichtigung. Auch wenn es auf dieser Reise nicht ständig erwähnt werden muss, so lenken auch hier immer wieder

haben. Wobei im Clubhaus auf den Umstand hingewiesen wurde, dass es auf dem Platz durchaus zu Begegnungen mit den ortsansässigen Großhirschen, den Elchen, kommen kann. Die Erwartungshaltung ist entsprechend. Umso größer dann die Ernüchterung, dass sich die Elche bei unserem Besuch deutlich zurückhielten!

Diese Enttäuschung mühsam verdauend, geht die Fahrt weiter gen Norden nach Soldotna. Dort auf halber Strecke nach Anchorage kommt man zur Linken direkt an der Hauptstraße an dem **Birch Ridge Golf Course** vorbei. Zwar auch nur ein weiterer 9-Lochplatz, jedoch mit richtigen Ausmaßen, ausgestattet mit zwei Par 3, sechs Par 4 sowie einem Par 5. Hier darf man dann auch schon mal den Driver aus dem Bag holen. Nach vollendeter Runde geht es weiter auf dem Seward High-

way Richtung Norden, der uns über Anchorage nach Wasilla bringen soll. Die Fahrt zieht sich, da sich die Straße zwar Highway nennt, jedoch weiterhin auch nur aus einer einspurigen Fahrbahn besteht. Beeindruckend ist jedoch immer wieder diese einmalige Natur mit ihrem Mix aus Landschaft, schneebedeckten Bergketten und hier und da einem Blick auf den begleitenden Golf von Alaska oder einen der zahlreichen Gletscher-Seen.

In der Region Anchorage angekommen, geht es dann noch vor den Stadttoren rechts vom Highway ab zum dort befindlichen **Anchorage Golf Course** – einem richtigen Championship Course. Beim Einchecken im Proshop weist man uns daraufhin, dass der Greenkeeper noch vor einer Stunde am neunten Grün einen Grizzlybären gehört haben will. „Also seid ein wenig vorsichtig,



Championship Platz mit Erlebnispotenzial
Settlers Bay Golf Course

die umliegenden Ausblicke in die Natur vom eigentlichen Spielgeschehen ab.

Nach der Runde geht es weiter gen Norden. Das Tagesziel heißt Talkeetna. Die ehemalige Goldgräberstadt dient heute als Basis für Bergsteiger, die den Denali, der mit seinen 6.190 Metern die höchste Erhebung des nordamerikanischen Kontinents ist, bezwingen wollen. Von hier aus geht es per Flugzeug in die erste Basisstation auf dem Berg. Nichtbergsteiger haben die einmalige Gelegenheit, hier mit dem einmotorigen Fluggerät einen Rundflug um den besagten Denali und den angrenzenden Nationalpark mit seinen

ALASKA der 49. Staat der USA

ist sowohl der nördlichste, als auch der westlichste Bundesstaat auf dem Festland der USA. Bereits 1867 erwarben die Amerikaner das Gebiet vom Russischen Kaiserreich für eine Summe von 7,2 Millionen US Dollar. Allerdings wurde die Kolonie erst 1959 zum 49. Bundesstaat proklamiert. Mit 1,7 Millionen Quadratmetern Fläche ist Alaska etwa fünfmal so groß wie Deutschland, die nur von 750.000 Einwohner bewohnt. Große Ölvorkommen bilden den besonderen Reichtum des Landes, an dem sogar die Bevölkerung einmal im Jahr prozentual partizipiert!

schneebedeckten Bergen zu machen. Mit ein wenig Glück und der richtigen Sicht, schließlich zeigt sich der Gipfel des Berges Diva ähnlich nur an zirka 90 Tage im Jahr, setzt der Rundflugflieger auch zu einer Gletscherlandung an. Dieses ganz besondere Erlebnis ist dann quasi das Birdie der Denali Besichtigung.

Nach dem Glück der erfolgreichen Denali Sichtung und der entsprechenden Gletscherlandung geht es weiter Richtung „Nordpol“, vorbei am Denali Nationalpark bis zum Ortschild Healy. Ein kleines verschlafenes Örtchen mit knapp 1.000 Einwohnern aber immerhin mit einem eigenen Golfplatz. Also links ab vom Parks

Highway hin zum **Black Diamond Golf Course**. Auch hier warten 9 Löcher mit mittleren Längen. Bis auf zwei sind sie jeweils als Par 4 ausgezeichnet. Das sehr geradlinige Layout des Platzes kommt einem vergnüglichen Spielverlauf zugute. Nach vollendeten entspannten neun Loch und einem Drink im Clubhaus geht es weiter bis in das eine Stunde entfernte Fairbanks!

Alaskas zweitgrößte Stadt, mit seinen knapp 33.000 Einwohnern, hält für das Golfbesteck den **Fairbanks Golf Course** am nördlichen Stadtrand bereit. Auch wenn es sich hierbei um eine weitere 9-Lochanlage handelt, so präsentiert sich diese doch mit „sehr erwachsenen Längen“, die alles bieten, was man von einem großen Golfplatz erwartet. Für Golfer, die eine Clubstrichliste führen, ein Muss! Der nördlichste Club des Kontinents ist auch der nördlichste Punkt unserer Exkursion.

Also geht es von Fairbanks auf dem Alaska Highway weiter Richtung Süden

nach Anchorage. Knapp zwanzig Minuten nach dem Start stößt man dann tatsächlich auf die Kleinstadt North Pole, die weltweit als Heimstätte des Weihnachtsmannes bekannt ist. Neben Straßenlaternen, die aussehen wie Zuckerstangen, findet man auch einen ganzjährigen Weihnachtsshop, der für das heilige Fest alles bietet, was man für den Weihnachtsbaum benötigt. Auf der Suche nach weiteren Golferlebnissen geht es durch die weiterhin atemberaubende Landschaft direkt am Matanuska Gletscher vorbei. Der wiederum hält ein weiteres, außerge-



Der nördlichste Golf Course des
der Fairbanks

wöhnliches Highlight bereit, bei dem man von der Endmoräne bis direkt vor die riesige Eiswand heranwandern kann.

Allerdings wartet der **Palmer Golf Course**. Also geht es weiter bis in den Ort Palmer. 18 Löcher mit 6.600 Meter Länge vom hinteren Tee stellen dort eine echte golferische Herausforderung dar. Highlight ist dort sicherlich die Bahn 14, ein Par 4 mit 361 Meter, bei dem man geradezu auf den Krik Gletscher spielt. Auch hier ist die Natur ein Teil des Erlebnisses. Ansonsten zeigt

sich ein langgestrecktes Platzlayout mit allerlei Fairway-Variationen, die den Platz mit seinem 45 US-Dollar Tagesgreenfee zum absoluten „good bargain“ machen.

Der Blick auf den Kalender zeigt, dass das zur Verfügung stehende Zeitfenster zur Neige geht. Auf dem Weg zum Airport sollte allerdings noch ein weiterer Stopp eingelegt werden. Schließlich geht es direkt am **Moose Run Golf Course** vorbei. Alaskas einzige 36-Lochanlage ist auch das nördlichste 36 Locherlebnis des Kontinents! Die Anlage steht unter der Regie der ansässi-



nordamerikanischen Kontinent
Golf Course

gen US-Militärbasis. Nach Voranmeldung sind auch Gäste herzlich willkommen. Und der Abstecher lohnt. Man unterscheidet zwischen dem Hill beziehungsweise dem Creek Course.

Der Hill Course liegt auf einem Plateau. Die 18 Löcher zeichnen sich durch recht schmale Fairways mit einer klaren Layoutvorgabe aus. Der Creek Course stellt sich hingegen mit recht breiten Spielflächen, aufwändigen Roughs und großen Grüns in den Weg. Darüber hinaus ist der Creek mit seinen 6.700 Metern

gute 800 Meter länger als der Hill Course. Bei unserem Besuch konnte man am ersten Abschlag noch nicht ahnen, dass die zweite Spielbahn des Creek Course mit seinem Par 5 und den 500 Metern das absolute Highlight der Reise bereithält. In der Teebox produziert der Driver einen erträglichen Abschlag von zirka 180 Metern mittig aufs Fairway. Beim darauffolgenden Ansprechen des Balles werde ich durch den Zwischenruf meiner Flightpartner gestört: „Halt, wir haben einen Elch auf dem Fairway!“ Kaum zu glauben, aber wahr! Die offensichtlich junge Elchkuh trabt gemütlich am Vorgrün entlang. Schaut sich immer wieder zu uns um und nimmt Kurs auf die Fahne. Dort angekommen, tritt die „Elchdame“ auf und über den Stock und behält uns dabei augenscheinlich immer im Blick. Als ob sie sagt: „Ihr könnt ruhig gucken, aber das Grün und die Fahne gehört allein mir!“

Erst nach zirka 15 Minuten lässt das „Elchfräulein“ von der Fahne ab und trabt langsam Richtung Dickicht davon. Dann kann es ja weitergehen. Gedacht, gemacht! Der zweite Schlag geht vor das einladende Grün, das jetzt doch deutliche Spuren des Elch-Besuchs aufweist. Mit dem dritten Schlag sind wir dann alle auf dem Grün. Hier kann der Ball nun gezielt fürs Finale angesprochen werden. Doch in dem Moment schießt die Elchkuh wieder aus dem Dickicht und trabt schnurstracks auf uns zu. Offensichtlich missfällt es, dass wir „ihre“ Spielfläche in Besitz genommen haben. Bevor es zum direkten Kontakt kommt, wird schnell der Ball aufgenommen und in das Golfcart geflüchtet. Damit entfällt die Bahn 2 – immerhin mit einem einmaligen Erlebnis.



Teil des Spiels die atemberaubende Kulisse
Black Diamond Golf Course

Der Rest der Runde kann ohne jegliche Zwischenfälle in Ruhe zu Ende gespielt werden, wenn auch bis zum Schluss mit erhöhtem Puls.

Mit diesen außergewöhnlichen Eindrücken geht es dann zurück zur Rent-Station. Das liebgewonnene rollende Zuhause muss schweren Herzens wieder abgegeben werden. Auf dem elfstündigen Heimflug kann man dann nochmal das Erlebnis Alaska Revue passieren lassen. Mit dem Resultat: Das golferische Alaska mit dem Wohnmobil entdecken, das passt!

Thomas Metelmann

von **A** wie **Adressen** bis **Z** wie **Zahlen**

- In der Zeit von Juni bis August ist bestes Golfwetter. Es kann am Tage bis zu 35 Grad warm werden!
- Go North bietet verschiedenste RV (Campingwagen) an. Dort spricht man auch Deutsch!
Kontakt: www.gonorth-alaska.com
- Im Sommerfahrplan bietet Condor direkt Flüge von Frankfurt nach Anchorage oder Fairbanks an. Ansonsten fliegt Delta und Canada Air ganzjährig in die Region.



Neun Loch mit:
Martin Harnik

Der ehemalige Bundesliga-Profi aus den Vier- und Marschlanden hat wie so viele Fußballer die Liebe zum Golf entdeckt. Er spielt aktiv im Golfclub Brunstorf und betreibt seit Februar 2022 in Glinde die Indoor-Anlage „Eisen7“.



Herr Harnik, wie sind Sie zum Golf gekommen, hat es damit zu tun, dass sie seit dem Ende ihrer Profikarriere 2020 mehr Zeit haben?

Martin Harnik: Nein, gar nicht. Viele aktive Bundesligaspieler nutzen ihre Freizeit für Golf. Da gibt es schon Gelegenheiten genug. Ich habe auch vor Jahren schon meine Platzreife gemacht. Leider habe ich dann aufgehört, das war ein Fehler, ich hätte dranbleiben sollen. Das hat sich dann mit Corona geändert. Golf war im ersten Lockdown 2020 eine der ersten Sportarten, die man wieder betreiben konnte. Das habe ich dann gemacht und dann hat mich die Leidenschaft gepackt.

Ist denn auch beim Golf das „Leistungssportler-Gen“ durchgekommen?

Martin Harnik: Das kann man vielleicht so sagen. Ich bin einfach super ehrgeizig. Also verbringe ich viel Zeit auf dem Golfplatz und trainiere wirklich ernsthaft und regelmäßig. Handicap 10 habe ich schon erreicht, mal sehen, was noch geht...

Wie sind Sie dann auf die Idee gekommen, eine Indoor-Anlage zu eröffnen?

Martin Harnik: Ich habe viel mit TrackMan trainiert. Die Möglichkeiten sind schon grandios. Irgendwann bin ich auf die Idee gekommen, mir selbst einen Simulator zu kaufen. Ich hatte noch Platz in einer Gartenhütte. Diese Möglichkeit hat aber nicht jeder, und so entstand die Idee, ein entsprechendes Angebot zu schaffen.

Und wie sind die Erfahrungen nach einem Jahr?

Martin Harnik: Ziemlich gut. Wir sind im Winter gut gebucht, Resonanz und Feedback sind positiv. Es gab allerdings ein Riesensommerloch. Das ist auch klar, weil die Leute bei schönem Wetter lieber draußen spielen. Es ist aber sehr schön, dass sie uns in diesem Winter nicht vergessen haben und wiedergekommen sind. Trotzdem ist total wichtig, dass wir auch Events ausrichten wie Geburtstage, Firmenfeiern oder Ähnliches. Wir wollen nicht nur eine Trainingshalle sein. Dafür haben wir den Bar- und Gastrobereich.

Die Simulation der Plätze – wie viele haben Sie eigentlich im Angebot?

Martin Harnik: Über 200

Wenn man auf die Leinwand schaut, dann glaubt man ja fast wirklich, man steht in St. Andrews oder Valderrama. Trotzdem liegt der Ball immer auf Kunstrasen. Wie soll da echtes Golfgefühl aufkommen?

Martin Harnik: Echtes Golfgefühl gibt es nur auf dem Platz. Mit Wind, Gerüchen und unterschiedlichem Untergrund. Das ist doch klar. Aber wir haben nun einmal Winter und die wenigsten können es sich leisten, in der kalten Jahreszeit einfach zum Golfen in die Sonne zu fliegen. Dann ist Simulatorgolf wirklich eine schöne Alternative – und es macht wirklich Spaß.

Und seinen Schwung kann man ja auf jeden Fall üben?

„Dann ist Simulatorgolf wirklich eine schöne Alternative – und es macht wirklich Spaß.“

Martin Harnik: Eben. Wie gesagt, ich finde TrackMan ist ein hervorragendes Trainingsgerät. Man kann sich Aufgaben stellen, zum Beispiel an der Schwungrichtung oder dem Eintreffwinkel arbeiten. Ich möchte, dass die Leute bei uns besser werden.

Fast ein Jahr lang hatte sie mit acht Boxen die größte Anlage in Deutschland, jetzt hat kürzlich in Bahrenfeld mit dem TrackMe eine weitere Halle geöffnet, wo sogar neun Simulatoren laufen. Haben Sie Angst vor Konkurrenz?

Martin Harnik: Nein. Das ist ein Mitbewerber, aber ich glaube, wir ergänzen uns eher. Das ist ja von Glinde auch weit genug entfernt und Hamburg hat genug Potenzial für zwei Anlagen. Ich finde es gut, wenn der Indoormarkt wächst, und wir überlegen auch schon, ob wir gemeinsame Aktionen machen können.

Sie sind geschäftsführender Gesellschafter des Eisen7 – woher haben Sie die wirtschaftliche Kenntnis solch ein Unternehmen zu führen?

Martin Harnik: Ich habe Versicherungskaufmann gelernt. Ich bin hier jetzt haupt-

beruflich drin, arbeite 40 Stunden in der Woche und treffe die unternehmerischen Entscheidungen zu hundert Prozent selbst. Mein Bruder und mein Steuerberater unterstützen mich mit ihrer Expertise, außerdem habe ich Hilfe aus meinem privaten Umfeld. Wir haben vorher auch einen sehr detaillierten Businessplan erstellt, so haben wir eine Standortanalyse gemacht, um den „Markt“ zu sondieren. Und allein hier im Osten Hamburgs gibt es zehn Golfclubs im direkten Umfeld. Ich bin sehr zuversichtlich, dass wir in spätestens zwei Jahren schwarze Zahlen schreiben.

Das ist ein unternehmerisches Ziel – und golferisch?

Martin Harnik: Ich möchte im kommenden Sommer die Plätze in und um Hamburg herum besser kennenlernen. Hier sind so viele schöne Anlagen und ich habe noch zu wenige davon gespielt. Das soll sich ändern.

Das Interview führte Andreas Hardt

IMPRESSUM

Herausgeber: HAMBURGER GOLF VERBAND E.V.
Golf in Hamburg ist das Magazin des HGV und seiner Mitgliedsclubs.
www.golfverband-hamburg.de
Magazin der „PGA of Hamburg“.
Der Bezug ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.



Redaktion (v.i.S.d.P.): Dr. Dominikus Schmidt (verantwortl.), Andrea Marunde, redaktion@lgvvh.de, Oldesloer Str. 251, 22457 Hamburg

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Andreas Hardt, Franca Fehlauer, Thomas Lander, Thomas Metelmann, Paul Dyer, Clubkorrespondenten

Fotos: HGV, Thomas Metelmann, DGV, Pixabay, Paul Dyer

Verlag/Anzeigen: L.A.CH. SCHULZ GmbH, Mattentwiete 5, 20457 Hamburg
Tel: 040/369 80 40, Fax: 040/369 80 444
info@lachsulz.de, www.lachsulz.de

Geschäftsführer: Michael Witte
Layout: Ines Wagner

Druck/Vertrieb: Silber Druck oHG
Otto-Hahn-Straße 25, 34253 Lohfelden
Tel. 0561 / 52 00 7-0, Fax 0561 / 52 00 720
info@silberdruck.de

Erscheinungsweise: Golf in Hamburg erscheint zweimonatlich im Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember.

Beachten Sie bitte die Beilage Castan und die Teil-Beilage Autostadt.

Energiekosten-Entlastungspakete

Der Hamburger Sportbund hilft seinen Mitgliedsvereinen



Von einer Krise in die nächste: Corona war noch nicht überwunden, da mussten sich die Vereine und Clubs in diesem Jahr bereits mit der Energie(preis)krise auseinandersetzen.

Nach dem Überfall Russlands auf die Ukraine sind die Energiepreise zunächst für Heizwärme und in der Folge auch für Strom in exorbitante Höhen geschossen. Auch die Clubs sind dadurch massiv betroffen, da sich die Preise zum Teil in kurzer Zeit vervielfacht haben, ohne dass diese gestiegenen Kosten schnell refinanzierbar wären.

Seit Herbst 2022 entwickelt der Hamburger Sportbund (HSB) zusammen mit dem Landessportamt die „Energie Nothilfe Sport“, da die gestiegenen Kosten für Energie nicht komplett über Beitragserhöhungen oder Umlagen refinanziert werden können, selbst wenn die Anlagen einen guten energetischen Zustand haben. Daher sollen Sportvereine und -verbände mit eigenen Anlagen bezüglich der gestiegenen Energiekosten entlastet werden.

Die Stadt stellte dem Sport hierfür 9 Mio. € zur Verfügung. Seit Dezember können Mitgliedsvereine des HSB über das Mitgliederportal digital Anträge stellen. Die Vereine sind dazu aufgefordert Energie zu sparen und tun das vielfach bereits.

Weitere Infos: www.hamburger-sportbund.de

Unser Original Wackeldackel mit Echtheitszertifikat hat den Golfsport entdeckt



Bekleidet mit einem Shirt auf dem der Slogan **I ♥ GOLF** aufgedruckt ist. Mit der Befestigung für das Armaturenbrett im Auto, kann er den Golfspieler zum Saisonstart als Maskottchen/Glücksbringer mit seinem süßen Lächeln begleiten.

Beschenken Sie sich mit diesem einzigartigen Artikel.
Exklusiv nur bei uns –

www.wackeldackel.de

Energiecoaching

Zur Unterstützung und Überprüfung von schnell realisierbaren Einsparpotentialen bieten HSB und Green Planet Energy (GPE) das Energiecoaching an.

„In den meisten Fällen sind es veraltete Heizungs- oder Beleuchtungsanlagen“, erklärt Torge Ebeling die Misere. Er ist der zertifizierte Energieberater von Green Planet Energy, der zusammen mit den Vereinen über ihre Anlagen geht. „Dazu brauche ich im Vorfeld Energiekostenabrechnungen, die Grundrisse der Vereinsanlagen und eine Aufstellung der Maßnahmen, die geplant sind.“ Ziel der Beratung ist ein schneller Überblick, welche wesentlichen Einsparpotenziale vorhanden und welche Ener-



giesparmaßnahmen sinnvoll sind. Ein Beispiel: Schon durch den Umstieg auf LED-Beleuchtung ließen sich die Stromkosten oft um bis zu 70 Prozent senken.

Zur weiteren Unterstützung wird ein Zuschuss von 50% aus dem HSB-Förderprogramm „Investition in vereinseigene Anlagen“ sowie bei Kund*innen von GPE von mind. 100 Euro erteilt. Damit ist eine Energieberatung für kleine Vereine an einem Standort, die sonst 400 Euro kosten würde, bereits ab 150 Euro möglich. Größere Vereine mit mehreren Standorten erhalten individuelle Angebote.

Interessierte Vereine und Verbände können sich an das Referat Sportinfrastruktur vom HSB wenden (**Iris Bulla, i.bulla@hamburger-sportbund.de; 040 - 41908 - 119**).

Quelle: Hamburger Sportbund

Überblick zu weiteren Hilfen

Bundesregierung und die Bundesländer bieten zahlreiche Entlastungspakete und Hilfen für von der Energiekrise betroffene Firmen und Unternehmen, also auch für Golfanbieter und darunter insbesondere Golfvereine. Weil es durchaus anspruchsvoll ist, da den Überblick zu behalten, hat der Deutsche Golf Verband eine Übersicht zu den angebotenen Hilfen und Entlastungspaketen, die auch für Golfanbieter relevant sind zusammengestellt. Hier stehen hohe Millionenbeträge auf Landesebene zur Verfügung. **Mehr Infos: www.golf.de/serviceportal**



Eröffnet bis zu 600 km² neue Momente.

Entdecken Sie die neuen, rein elektrischen Audi Q8 e-tron Modelle¹ mit einer Reichweite von bis zu 600 km² (WLTP).

Future is an attitude

Die Zukunft fährt vor – und sie fährt Audi Q8 e-tron³. Prägendes Designmerkmal ist die neu gestaltete Fahrzeugfront. Besonders markant: die Vier Ringe in der neuen, zweidimensionalen Optik sowie die neue Modellkennzeichnung am Heck. Ein weiteres optionales Highlight ist das Projektionslicht Singleframe. Dieses neue Feature hebt die Vier Ringe eindrucksvoll als zentrales Designelement hervor.

Ein attraktives Leasingangebot für Businesskunden⁴:
z.B. Audi Q8 e-tron 50 quattro*.

* Stromverbrauch (kombiniert) in kWh/100 km: 24,1 – 19,9; CO₂-Emissionen (kombiniert) in g/km: 0 – 0. Für das Fahrzeug liegen nur Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor.

Audi virtual Cockpit, Doppelspeichen-Lederlenkrad mit Multifunktion, Einparkhilfe plus mit Umgebungsanzeige, Gepäckraumklappe elektrisch, MMI Navigation plus, Spurverlassenswarnung mit Notfallassistent u.v.m.

Leistung:	250 kW (340 PS)
Vertragslaufzeit:	48 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Leasing-Sonderzahlung:	€ 3.000,-

Monatliche Leasingrate

€ 685,-

Ein Angebot der Audi Leasing für Businesskunden⁴, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Zzgl. Überführungskosten und MwSt.. Bonität vorausgesetzt.

Etwaige Rabatte bzw. Prämien sind im Angebot bereits berücksichtigt.

¹ (kombiniert) in kWh/100 km: 24,4 – 19,5; CO₂-Emissionen (kombiniert) in g/km: 0. Angaben zu den Kraftstoff-/Stromverbräuchen und CO₂-Emissionen bei Spannweiten in Abhängigkeit von der gewählten Ausstattung des Fahrzeugs. Für das Fahrzeug liegen nur Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor.

² Je nach Derivat haben die Audi Q8 e-tron Modelle eine Reichweite zwischen ca. 410 und 600 km (WLTP).

³ (kombiniert) in kWh/100 km: 24,4 – 20,1; CO₂-Emissionen (kombiniert) in g/km: 0. Angaben zu den Kraftstoff-/Stromverbräuchen und CO₂-Emissionen bei Spannweiten in Abhängigkeit von der gewählten Ausstattung des Fahrzeugs. Für das Fahrzeug liegen nur Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor.

⁴ Zum Zeitpunkt der Leasingbestellung muss der Kunde der berechtigten Zielgruppe angehören und unter der genannten Tätigkeit aktiv sein. Zur berechtigten Zielgruppe zählen: Gewerbetreibende Einzelkunden inkl. Handelsvertreter und Handelsmakler nach § 84 HGB bzw. § 93 HGB, selbstständige Freiberufler / Land- und Forstwirte, eingetragene Vereine / Genossenschaften / Verbände / Stiftungen (ohne deren Mitglieder und Organe). Wenn und soweit der Kunde sein(e) Fahrzeug(e) über einen gültigen Konzern-Großkundenvertrag bestellt, ist er im Rahmen des Angebots für Audi Businesskunden nicht förderberechtigt.

Audi Hamburg Nord
VGRHH GmbH



Alfons Höfler

Verkaufsberater Neuwagen

Tel. 040/600 030 - 324

E-Mail: alfons.hoefler@hamburg.audi

Langenhorner Chaussee 666
22419 Hamburg



ENERGIEKOSTENEXPLOSION?!

Ob es sich um eine Energiekrise oder eine Energiekostenkrise handelt, sei etwas spitzfindig vorab einmal dahingestellt...

Fakt ist, dass es für jede Golfanlage, die ökologisch und ökonomisch sinnvoll wirtschaften möchte, spätestens jetzt an der Zeit ist, sich mit dem Thema zu befassen. Oft ist zu lesen, dass Unternehmen oder Kommunen nun prüfen, an welchen Stellen sie Energie einsparen können. Wir haben uns gefragt: Wo sollen wir ansetzen? Woher wissen wir, wo wir wirklich große Einsparungen erzielen können? Wie hoch sind eigentlich unsere Verbräuche an welcher Stelle? Wie sehen unsere Lastspitzen aus? Gerade Golfanlagen sind häufig nicht standardisierten Verfahren unterworfen und vor allem technisch oft nicht mehr auf dem neuesten Stand.

Hier galt es nun, zuerst eine Potential-Analyse vorzunehmen. Es bringt zwar gewisse Einsparungen, kurzfristig Beleuchtungen abzuschalten oder die automatisch eingestellte Raumtemperatur in den kalten Monaten um 1-2 Grad zu reduzieren. Doch man wird nie wissen, wie hoch die Einsparung wirklich ist, wenn sie, bzw. die Verbraucher, nicht gemessen werden. Oft kann man auch mit einfachen Umstellungen schon große Einsparungen erzielen. Um hier aber effizient vorzugehen, sollte man vorher klären, wo das Einspar-Potential liegt, wie hoch es ist und wie es am effektivsten erreicht wird. Hierfür ist bei uns ein Energiedatenmanagement (kurz: EDM) im Einsatz, womit verschiedene Medien, wie Strom, Gas, Wasser, Wärme u.v.m. langfristig erfasst



und übersichtlich visualisiert werden. Das System ist modular erweiterbar und auch für eine etwaige Einspeisung durch Photovoltaik sehr hilfreich. Wir haben zwar erst den ersten Schritt in Sachen Datenerfassung gemacht, indem wir unsere Stromverbräuche (damit auch den „Blindstrom“ und andere „Stromfresser“) genau ermitteln, aber es wird gewiss nicht der letzte gewesen sein auf dem Weg der energetischen Datenerfassung und Sanierung unserer Gebäude - und letztendlich unserer gesamten Golfanlage.

Grundsätzlich kann so auch der CO₂-Fußabdruck – und dessen Entwicklung – verfolgt werden. Dies wird sicher noch eine Weile dauern, aber einen Anfang haben wir gemacht. Stefan Otte

UNABHÄNGIGER VON EXTERNEN ANBIETERN



Die aktuelle Energiesituation und die daraus resultierenden Kostensteigerungen in allen Bereichen stellen viele Vereine vor größte finanzielle Herausforderungen, müssen sie doch mit ihren eher stagnierenden Einnahmen extrem steigende Kosten stemmen, ohne das Leistungsangebot und damit ihre Attraktivität zu verändern. Gerade jetzt gilt es umso mehr, darauf zu achten, dass die Einnahmen- und Ausgabenseite im richtigen Verhältnis stehen.

Wir im „Golfclub Hamburg Walddörfer“ haben uns bereits in der Zeit vor der Pandemie, neben Themen wie Golf und Natur, mit den Möglichkeiten der Energieeinsparung auseinandergesetzt. Ein Check aller Energieträger unseres Golfclubs beleuchtet, welche Arbeiten für eine notwendige Verbesserung durchgeführt werden sollten. Um Kostensteigerungen entgegenzuwirken und Ressourcen schonend zu wirken, entwickelten wir Ideen, die wir heute umsetzen.

Zusätzlich zu den kleinen Dingen, wie z.B. die Beleuchtung auf LED umzustellen, haben wir besonders die großen Verbraucher lokalisiert und verändern bzw. verbessern diese in ihrer Struktur. So erhält

unser Schwimmbad zurzeit eine neue Belüftungs- und Umwälzanlage, die deutlich weniger Energie verbraucht. Außerdem wird die Warmwasserversorgung unserer Duschräume erneuert, und eine Solarthermie-Anlage soll installiert werden.

Neben diesen ersten Schritten und bei voller Verfügbarkeit aller Bauteile bei unseren Lieferanten sind weitere Maßnahmen in Planung. Wir beschäftigen uns mit dem Einsatz von Photovoltaik und Erdwärme bzw. Wärmepumpen, welche unsere Verbrauchskosten deutlich verbessern würden und den Golfclub unabhängiger von externen Anbietern machen können.

2023/2024 steht die Renovierung unserer Clubräume, gegebenenfalls auch die Erneuerung der Küche unserer Gastronomie an, um auch hier auf dem neuesten technischen und energetischen Stand zu sein. Die Liste der Möglichkeiten scheint schier endlos, und wir beleuchten jede davon, damit wir auch weiterhin allen Komfort genießen und unseren Sportbetrieb in voller Qualität weiter vorantreiben können, gleichzeitig einer CO₂-Neutralität näherkommen und den Umweltschutz im Fokus behalten. Besuchen Sie uns doch einmal in 2023 – wir freuen uns auf Sie. Florian Kairat



Wenn der See zur Nebensache wird

Seit 1906 zählt das Golf- und Seehotel Engstler zu den besten Adressen für Liebhaber des Golfsports.

Mitten in Velden befindet sich das charmante, familiengeführte ****Haus, das die besten Voraussetzungen für einen unvergesslichen Urlaub am Green bietet: Dazu gehören allem voran die atemberaubende Kulisse direkt am Wörthersee, ein Putting-Green im Hotelpark mit Seeblick, eine Indoor-Golfanlage mit Großleinwand und PC-Video-Control für Schwunganalysen, ein hauseigener Golf-Pro, Golf-

schläger-Fitting, Greenfee-Ermäßigungen, spezielle Trainings und vieles mehr. Übrigens: Das Golf- und Seehotel Engstler liegt mitten im Golfland Kärnten mit 15 hervorragenden Golf-Anlagen.

Vom Green ins Spa

Das Haus beherbergt auch einen top ausgestatteten Wellness- und Spa-Bereich am See. Massagen, kosmetische Behandlungen, Dampfbad, Sanarium, Panorama-Sauna – natürlich mit Blick auf den See, ein beheizter Außenpool und vieles mehr lassen den Alltag vergessen. engstler.com

Seehotel Europa

Lebenslust am Wörthersee



Einzigartig in einem großen Park direkt am Wörthersee gelegen, bietet das Seehotel Europa mit seiner Nähe zu den besten Golfplätzen der Region den perfekten Rahmen für eine unvergessliche Zeit auf und neben dem Grün.

Entspannen Sie in den stilvoll eingerichteten Zimmern und Suiten sowie im großzügigen SPA-Bereich mit Panorama-Hallenbad, Massage und Kosmetik. Kulinarische Hochgenüsse versprechen das Seeresaurant Portofino und „Die Brasserie“, sowie die ab Juli 2023 neue Rooftop Bar mit Blick über die Veldener Bucht.

Als Mietwagen steht ein Mercedes VITO Bus zur Verfügung. Vier top-gepflegte 18-Loch-Championship-Anlagen rund um den Wörthersee werden auch den höchsten Ansprüchen gerecht. Zusätzlich bietet das Seehotel Europa seinen Gästen mit der „Alpe-Adria Golfcard“ ermäßigte Greenfees auf 20 Golfplätzen in der

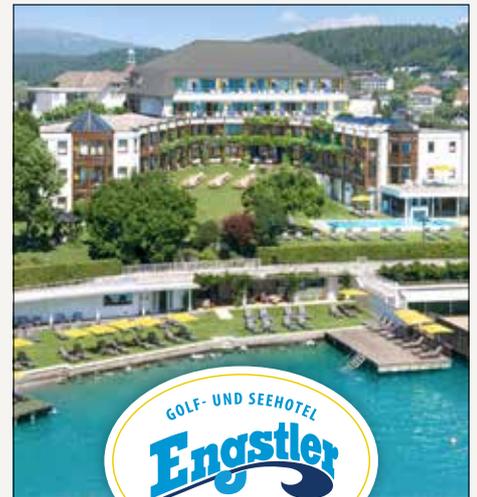
Golfregion. Gut zu wissen: ab Sommer 2023 gibt es einen Direktflug von Hamburg nach Klagenfurt (25 min von Velden entfernt). seehotel-europa.at

**DIREKTFLUG:
Hamburg -
Klagenfurt!**

**WILLKOMMEN, SEEFEEELING.
WILLKOMMEN, GOLFGENUSS.**

- ➔ Zentrale Lage direkt am Wörthersee
- ➔ 20 umliegende Alpe-Adria Golfplätze
- ➔ Highlight: 16. Sky Golfcup am 23.09.2023

****Superior Seehotel Europa 9220 Velden - AT seehotel-europa.at



GOLF IM DREILÄNDERECK ALPE-ADRIA

- 7 Nächte im Doppelzimmer mit Gourmet-Halbpension
- ab 4 Greenfees mit freier Wahl aus 20 Plätzen in Kärnten, Friaul und Slowenien
- Alpe-Adria-Golf-Card inklusive
- kostenloses Training mit Golf-Pro
- Golf-Begrüßungsgeschenk

(Preis in Euro, pro Person, inkl. aller Abgaben)

ab **790,-**

BUCHUNG

+43 4274 2644-0
info@engstler.com
Golf- und Seehotel Engstler GmbH
A-9220 Velden am Wörthersee
Am Corso 21
www.engstler.com

Verleih von
hochwertigen Golf-
Schlägern gegen
günstige Gebühr



**SEEHOTEL
EUROPA**
LEBENSLOST AM WÖRTHERSEE





DER CLUB IST AUF EINEM GUTEN WEG

Wie tragen wir als Golfclub dazu bei, Energie einzusparen: Da war sie also ab August 2022, unsere neue, von einem Mitglied gespendete, Wasserfontäne, in einem Biotop zwischen der Bahn 12 und 13. Ein herrlicher Anblick.

Nachdem man das Green der 12 zu Ende gespielt hatte, verweilte man einen kurzen Moment an der Wasserstelle, um sich nach kurzer Zeit auf den Abschlag an der Bahn 13 zu konzentrieren. Doch dann wurde diese neue Attraktion abrupt abgestellt - mit der Begründung: „Wir müssen Energie sparen!“ Da ist den meisten Mitgliedern des Clubs klargeworden, dass auch der WRGC von der Energiekrise betroffen ist und es zu weiteren Einsparmaßnahmen in Sachen Energie kommen muss.

In der Folge wurden einige andere Dinge umgesetzt, wurden und werden neu überdacht.

- Einiges war ja bereits geschehen, z.B. der Ersatz maschineller und benzingetriebener Fairwaymäher durch Mähroboter.



- Erstmals wurden im Winter die Duschen abgestellt. Damit konnte der Wasser- und Energieverbrauch erheblich gedrosselt werden. Entsprechend reduzierte sich auch das Waschen von Duschtüchern und die regelmäßige Reinigung der Duschräume.
- Die Senkung der Heizleistung unseres Clubhauses inklusive Gastronomie und Sekretariat sowie der angrenzenden Umkleieräume für Damen und Herren wurde ebenfalls registriert.
- Die Warmwasserversorgung der Wohnung in unserem Clubhaus ist durch Solarenergie gewährleistet.
- Sämtliche Glühbirnen auf unserem Platz und im Clubhaus sind oder werden gegen stromsparende LED Leuchten ausgetauscht.
- Zurzeit gibt es Überlegungen, Erdwärme nutzbar zu machen und auch unser Caddyhaus mit Solarpanels zu bestücken, um Energie für die Mähroboter, die Pumpen unserer Beregnungsanlage und das Clubhaus zu gewinnen.

Fazit: Der Club ist auf einem guten Weg und hat die Zeichen der Zeit erkannt. Dass sich auch die Mitglieder einbringen wollen, zeigt ihr Verständnis auf diese Maßnahmen. Positiv konnte festgestellt werden, dass die Fahrradparkplätze neben dem Caddyhaus knapp werden und damit die An- und Abfahrt energiesparend und umweltfreundlich per Rad vorgenommen wird. Eine gute Entwicklung.

Weitsicht haben die Erbauer des Caddy-Hauses bereits vor Jahren gezeigt. So hat dieses Gebäude und der integrierte Pro-Shop eine Dachbegrünung, die dazu beiträgt, dass die Räume unter dem Dach im Sommer kühl und im Winter warm bleiben und alles ohne zusätzlichen Energieverbrauch.

TRACKMAN HOTSPOTS HAMBURG

TrackMe
EISEN 7
Golf Lounge Resort

TRACK ME INDOOR GOLF - HAMBURG www.trackme.de
GOLF LOUNGE Resort www.golflounge.de
EISEN indoor golf www.eisen-sieben.com



Erlebnis in der Ostsee

Die Ostsee-Insel Fehmarn hat eine Fläche von ca. 185 km² mit rund 78 km Küstenlinie. Über die Fehmarn-Sundbrücke mit der Halbinsel Wagrien verbunden liegt die Insel in Schleswig-Holstein zwischen Kieler Bucht und Mecklenburger Bucht.

Golfen auf Fehmarn - das heißt Bewegung im gesunden Meeresklima. Der Golfplatz liegt landschaftlich sehr reizvoll auf den »Wulfener Bergen« zwischen Ostsee und Burger Binnensee. Fast von jedem Abschlag und fast jedem Green bietet sich ein Meerblick und der salzig würzige Hauch der See begleitet Sie überall auf dem 18-Löcher-Platz (Par 72). Ein absolutes Highlight ist das »Inselgrün« von Loch 9. Es ist der Form Fehmarns nachempfunden, bildet also eine kleine »Insel auf der Insel« und eine besondere Herausforderung, denn das umliegende Wasser hat

schon so manchen Ball verschluckt. Neben dem 18-Lochplatz steht ein 9-Loch Kurzplatz für Ein- und Aufsteiger zur Verfügung, der auch ohne Platzreife bespielt werden kann.

Die Golfschule Fehmarn, unter der Leitung des irischen Headpro David Stenson, bietet ein sehr umfangreiches Schulungsprogramm. Einsteiger, die ihre DGV-Platzreife im Urlaub erwerben möchten, werden systematisch und ohne Stress zum Ziel geführt. Fortgeschrittene, die Ihr Handicap im Urlaub verbessern möchten, sind bei David Stenson in besten Händen. Die Videoanalyse bietet dazu die besten Feedbacks, um am Schwung zu feilen.

Fehmarn ist eines der sonnenreichsten und regenärmsten Gebiete Deutschlands. Die Insel hält in Deutschland den Sonnenschein-Rekord mit im Schnitt 2.200 Stunden pro Jahr.

Wer Golfen mit seinem Urlaub verbinden möchte, dem bittet der direkt angrenzende Camping- und Ferienpark Wulfener Hals ein attraktives Angebot. Als Gast erhalten Sie 30 % auf das Greenfee. Sie müssen dazu nicht Camper sein, um in diesem Camping und Ferienpark (www.wulfenerhals.de) Ihren Urlaub zu verbringen. 20 Ferienwohnungen, 20 Ferienhäuser, 19 Mobilheime bis 50 m² und ein 3 Sterne-Superior-Hotel (www.hotel-sonneninsel-fehmarn.de), sind für Sie im Angebot.

Unterkünfte

2 Nächte inkl. Frühstück und 2 x Golfen pro Person: ab 219,00 €. Mindestbelegung 2 Personen.

Weitere Infos und Unterkünfte unter

Golfpark-Fehmarn.de, 04371-6969 oder

Hotel Sonneninsel, hotelsonneninsel.de,

Tel: 04371-862845,

info@hotel-sonneninsel-fehmarn.de

Riechey Freizeitanlagen GmbH & Co.KG

Golfpark Fehmarn

Wulfener Hals Weg 80, Wulfen, 23769 Fehmarn

Tel. 0 4371-6969, www.golfpark-fehmarn.de



Wentorf-Reinbek



Clubmeister und Clubmeisterin 2022

Clubmeisterschaft 2022

Leider wurde es versäumt, im letzten Quartal 2022 über die Ergebnisse der WRGC Clubmeisterschaften zu berichten.

Die Gewinnerin und der Gewinner haben es verdient, erwähnt zu werden, gehören sie doch mit 26 Jahren zu den jüngeren Mitgliedern im altherwürdigen WRGC, die die Clubmeisterschaften gewonnen haben. Auch wenn schon wieder etwas Gras über die Bahn 15 gewachsen ist, so haben sich doch hier die Clubmeisterschaften sowohl bei den Damen als auch Herren entschieden.

Nach Endspielen auf hohem und spannenden Niveau haben sich Anna – Lena Steinhauser bei den Damen und Tobias Altmann bei den Herren mit jeweils 4auf als würdige Gewinner erwiesen und werden jetzt im Clubheim auf der Meisterschaftstafel verewigt. Gratulation !

Hole-in-One

In der Kürze liegt die Würze, so auch im Golfsport. Ein Hole-in-One ist sicherlich für jede Golferin und jeden Golfer ein großartiges und meistens auch einzigartiges Golferlebnis. Zu berichten ist von insgesamt 3 x Hole-in-One bei Wettspielen im WRGC im Herbst 2022.

DGV zeichnet 162 Golfclubs für deren Jugendarbeit aus

Der Hamburger Golf-Club wurde mit dem Zertifikat in Gold ausgezeichnet. Wofür? Zum fünften Mal wurde das Qualitätsmanagementprogramm leistungsorientierte Nachwuchsförderung (QM) auf Clubebene des Deutschen Golf Verbandes (DGV) durchgeführt. Insgesamt nahmen 162 Golfclubs daran teil, davon 22 zum ersten Mal. Mit Gold wurden 25, mit Silber 31 und mit Bronze 39 Clubs ausgezeichnet.

„Wir freuen uns, dass wieder so viele Clubs dieses leistungsorientierte Tool zur Qualitätsentwicklung- und sicherung nutzen. Bemerkenswert ist, dass viele Verantwortliche in den Clubs den durchaus herausfordernden Erhebungskatalog mittlerweile als Leitfaden für ihre Nachwuchsförderung heranziehen. Es zeigt auch: Wer mitmacht, pro-



fitiert vom kollektiven Know-how, welches in dem Programm steckt, denn es entwickelt sich und damit die Clubs weiter.

Die Teilnahme ermöglicht den Clubs einen Überblick über die bestehenden Prozesse ihrer Jugendarbeit und hilft ihnen dabei, Stärken und Schwächen der eigenen Systeme zu erkennen. Das QM für die Nachwuchsförderung basiert auf einer Bestandsaufnahme und erlaubt daraufhin eine Bewertung anhand zahlreicher Kriterien (Audit).

Die insgesamt 162 Anlagen führten gemeinsam mit einem neutralen Auditor eine standardisierte Bestandsaufnahme, bestehend aus 137 Fragen in neun verschiedenen Handlungsfeldern, auf Grundlage ihrer erbrachten Leistungen der letzten 365 Tage durch. Die erreichten Ergebnisse wurden im Anschluss in einem bundesweiten Ranking zusammengeführt. Die Art des Zertifikats (Gold, Silber, Bronze) richtet sich nach der jeweils erreichten Punktzahl. Im Rahmen des Qualitätsmanagementprogramms werden Fördergelder im Gesamtvolumen von mehr als 500.000 Euro ausgeschüttet, um damit weitere Maßnahmen und Rahmenbedingungen für die leistungsorientierte Jugendarbeit zu schaffen. Quelle: DGV

Dabei gab es mit Dieter Degler einen Köhner, der es innerhalb von 2 Wochen geschafft hat, jeweils ein Hole-in-One auf der Bahn 6 und der Bahn 8 zu spielen. Chapeau! Darüber hinaus gelang Carsten Milbret ein Hole-in-One an der Bahn 17. Das sucht Nachahmer, also liebe Golffreunde aus nah und fern, auf zum WRGC und versuchen Sie ihr Glück.

Charlottes Apfelgarten

„Ein Apfel ist ein Apfel und eine Birne ist eine Birne“. Eine an sich logische und zugleich köstliche Feststellung aus dem Film „Papa ante portas“ mit dem unvergessenen Lorient (Vicco von Bülow). Birnen allerdings interessieren die Mitglieder vom WRGC nicht, verfügt der Platz doch u.a. über Apfelbäume. Dazu nachstehend folgende Geschichte über Charlottes Apfelgarten:

Charlottes Apfelgarten ist seit über 10 Jahren im WRGC sprichwörtlich in aller Munde, denn die dort wachsenden diversen, heimischen Apfelsorten werden u.a. gerne während einer Golfrunde eingesammelt, gegessen und dienen dann möglicherweise der besseren Konzentration durch einen hohen Vitamin-C-Gehalt.

Der Apfelgarten wurde vor mehreren Jahren vom damaligen Clubpräsidenten Dr. Günter Hess gestiftet, in Erinnerung an seine verstorbene Frau Charlotte. Er hat sich mittlerweile zu einer kleinen Schatztruhe entwickelt. Die 8 Bäume sind gewaltig gewachsen, und die Früchte fallen mehr vom Baum, als dass sie kulinarisch genutzt werden können.

Im Herbst wurde mit den Mitgliedern eine Pflückaktion gestartet und es kamen sage und schreibe 1,3 Tonnen auf die Waage. Dank des Clubwirts vom WRGC, Söhnke Brehmer, gibt es einen Kontakt zur Brennerei „Edelhof 1514“. Dort hat man sich auf kleine Abfüllmengen hoher Qualität und den Erhalt und das Wiederentdecken längst vergessener Obstbrände spezialisiert. Gleiches möchte man nun mit den von den Clubmitgliedern geernteten Apfelqualitäten machen.

Der Brand wird in einem eigens mit dem Logo des Clubs versehenen Fass ca. 12 Monate reifen und so wird man in absehbarer Zeit im WRGC einen clubeigenen Edelbrand verköstigen können. Allen Mitgliedern wird es vorab ermöglicht, einen Anteil an dem Inhalt des Fasses zu zeichnen. Der Reinerlös wird vollständig den förderungswürdigen Sparten im WRGC zu Gute kommen. Fortsetzung folgt in ca. 12 Monaten.

Joachim Watterodt


Sanitätshaus Rosenau GmbH


Orthopädie-Technik • Rollstühle • Rehs-Artikel • Medizintechnik





Veloped Golf
Euro 1.155,-

Bleiben Sie im Spiel, bleiben Sie jung!

Ein Golfspiel bedeutet über Stunden zügiges Gehen, was sich sehr positiv auf die Gesundheit auswirkt. Bleiben Sie im Spiel und nutzen Sie den Trionic Golf.



Durch sein einzigartiges Design fördert der **Trionic Veloped Golf** eine aktive Lebensqualität. Um in Outdoor-Umgebungen mobil zu sein, hat Trionic das **Trionic Climbing Wheel™** entwickelt. Diese einzigartige Technologie bietet mehrere Vorteile: Beim Hochstellen eines Rades überwindet das obere Rad höher liegende Hindernisse, wie Bordsteine, Wurzeln, Grashuckel. Die Luftbereifung fängt den Stoß in ihren Händen ab. Die Dual-Mode-Handhabungskontrolle sieht vor, auf ebenem Gras- oder Stadtgelände die Reifen parallel zu einander zu stellen. Gemeinsam mit der Dreiecksform und der 12" (31cm) Bereifung bietet das **Veloped Golf** überlegende Manövrierfähigkeit und kompromisslosen Halt.

Eckdaten:

- große Bereifung 12" (31cm) u. Dreiecksform für sicheres Gehen
- Material: Aluminium, Kleinteile/Achsen: Edelstahl
- Kletterrad! Höhenversetzte Vorderräder zum Überwinden von Wurzeln, Grashuckeln und Bürgersteigen
- Für Stadt/Geschäfte/Markt sind Räder parallel festzustellen
- wetterfeste Nabenbremsen
- Ihr Pausensitz immer dabei!
- schiebbarer Sitz verschließt Dreiecksfläche
- Gewicht: ohne Räder nur 7,7kg, ges. 14kg
- Belastbarkeit: 150kg
- Maße: L:107cm, B:76cm
- Gefaltet: L:111cm, B:42cm
- leichter Faltmechanismus
- Geht als Gehhilfe mit ins Flugzeug



Sanitätshaus Rosenau GmbH
Haldesdorfer Straße 58, 22179 Hamburg
Tel.: 040 4689939-0, info@san-rosenau.de, www.san-rosenau.de



Training mit Hamburg's Putt-Coach

Paul Dyer ist einer der bekanntesten Putt-Trainer in Deutschland und war selbst bei allen Top Putt-Trainern der Welt, um sich auf höchstem Niveau fortzubilden. 2019 wurde er von der amerikanischen Zeitschrift Golf Digest unter die Top 75 internationale Golflehrer gewählt.

Technische Analysegeräte wie SAM PuttLab, Campo und Putt-View sind im Einsatz, aber er legt viel Wert auf die Entwicklung von Fähigkeiten auf dem Golfplatz.

Die wichtigste Putt-Fähigkeit am Anfang der Saison

Auch wenn wir wissen, dass theoretisch mehr Schläge im langen Spiel gespart werden können als im kurzen Spiel, werden wir es schwer haben, so weit wie McIlroy und Co zu schlagen. Im kurzen Spiel lassen sich dagegen die Schläge viel schneller sparen und insbesondere in einem genauen Teil des Spiels, nämlich die Längenkontrolle beim Putten. Spannend ist dazu, dass genau in dem Bereich so viele Mythen und Märchen erzählt werden, dass eine Verbesserung der Leistung in dem Bereich erreicht werden kann.

Das Abschaffen der 3-Putts

Die meisten von uns haben im Schnitt eine Entfernung zwischen 7 und 10 Meter Erst-Putt-Distanz auf einem Grün. Die ganze Guten schlagen in der Regel so nah ans Loch, Golfer mit höherer Vorgabe schaffen es durch ihre Annäherung. Nur bei den Besten der Welt ist diese Distanz geringer. Allerdings haben wir alle ziemlich ähnliche Fähigkeiten, wenn es um das Einlochen geht. Alles über 80

cm vom Loch entfernt ist nicht unbedingt sicher. Leider wird das Putten selten als eine „Aufgabe“ betrachtet und entsprechend geübt. Stattdessen werden allgemeine Tipps und Weisheiten ausprobiert, wie „Augen über dem Ball“ oder „Handgelenke steif“. Sie könnten unter Umständen richtig sein - aber für kurze und lange Putts gleichermaßen? Natürlich nicht. Die Fähigkeit, einen kurzen Putt zu lochen hat sehr wenig mit der Distanzkontrolle über 10 Meter zu tun. Solche Tipps und Ideen finden zum Teil Einsatz bei kürzeren Putts, weil sie mehr mit Richtung und Geometrie zu tun haben. Das verstehen wir alle ganz gut und können solche Ideen sehr einfach einbringen. Faktoren für Distanzkontrolle eher weniger.

Faktoren für Distanzkontrolle

Es sind ja so viele Sachen, die möglicherweise die Länge eines Putts steuern können, aber die Schlägerkopfgeschwindigkeit ist das Wichtigste davon. Nur eine fließende, rhythmische Bewegung wird dafür sorgen, dass Sie Ihre Geschwindigkeit wiederholt in den Ball bringen können. Allerdings sind Ideen wie „Kopf unten“ und „Handgelenke steif“ kaum hilfreich, wenn es darum geht, fließend zu bewegen. Schauen Sie Bild 3 an und sehen Sie, wie ich meine Handgelenke bewegen lasse. Hier ist wichtig zu verstehen, was gerade passiert. Ich „winkele“ die Handgelenke nicht bewusst an, sondern lasse die Trägheit des Schlägerkopfs einfach zu. Der Fehler wäre, dazwischen zu gehen und zu versuchen, die Bewegung zu unterdrücken. Es ist motorisch sehr viel schwerer, Bewegung zu unterdrücken und zu manipulieren, als einfach zuzulassen! Dadurch entstehen übrigens Probleme wie Yips (Muskelzuckungen), weil man sich mit der äußeren Form der Bewegungen beschäftigt, anstatt sich auf die Aufgabe an sich zu fokussieren.

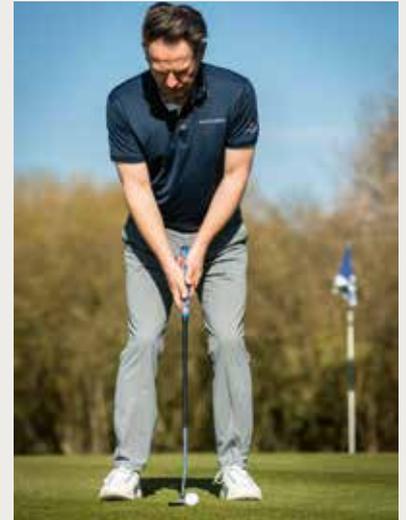


Bild 2: Griffhaltung - der klassische Putt-Griff wirkt am besten für längeren Putts.

PAUL DYER ist Pro in Norddeutschland seit über 20 Jahren und unterrichtet in Timmendorfer Strand, Hohwacht und in der Golf Lounge in Hamburg. Seine Philosophie ist, zuerst den Golfer auf dem Platz zu sehen und ein individuelles Programm entwickeln, bevor Technik trainiert wird. Für weitere Infos siehe www.pauldyergolf.com



Bild 4: Übung mit einer Hand



Bild 3: Handgelenk Bewegung im Aufschwung

Eine Aufgabe von mir (Bild 4)

Greifen Sie den Schläger mit einer Hand - am besten rechts für Rechtshänder und links für die Lefties. Pendeln Sie hin und her und merken Sie sich zwei Punkte.

1. Der Schläger will aufgrund des Gewichtes im Schlägerkopf schwingen. Sie können es zulassen oder unterdrücken. Rhythmisch schwingen geht aber nur, wenn man die Bewegungen der Handgelenke, Ellenbogen und Schulter zulässt.

2. Aus welcher Körperhaltung lässt sich am besten pendeln? Augen über dem Ball oder etwas aufrechter? Auch wenn dieses eher individuell ist, lautet die Antwort meistens „aufrechter“!

Probieren Sie es nun mit einem Golfball mit einer Hand. Sind Sie sogar vielleicht besser mit einer Hand schon? Wenn die zweite Hand dazu kommt und genauso weiter gependelt wird ganz bestimmt!

Fazit

Verabschieden Sie sich von Mythen und Tipps und beschäftigen Sie sich lieber mit der Fähigkeit an sich. Selbst wenn Sie sich immer noch in der Längenkontrolle verbessern könnten, ist die Lösung sicher nicht, den „Kopf unten zu halten“. Beschleunigungsprofile können wir untersuchen und mit ein wenig Training sehr schnell verbessern!

Der Putt-Abend mit Paul Dyer im Eisen 7

Besuchen Sie den Putt-Abend mit Paul Dyer im Eisen Sieben in Glinde. Plätze sind stark eingeschränkt, also es lohnt sich schnell anzumelden. Donnerstag 23. März 2023 um 19 Uhr im Eisen Sieben. Drei verschiedene Kurz-Vorträge mit Übungen und Training sowie Begrüßungsgetränk. Nur für wenige Teilnehmer möglich um persönliches Training mit Paul Dyer zu gewährleisten. Kosten: 79 € pro Person



Privat • Flexibel • Persönlich

Wir bringen Sie sicher in
Ihren Winterurlaub oder
auf Geschäftsreise.

ELBJETS GmbH • www.elbjets.com
040 226 916 86 • info@elbjets.com



Wie verkaufe ich meine Immobilie sicher?

Warum brauche ich einen Makler zum Verkauf meiner Immobilie in den besten Hamburger Lagen? Eine Immobilie, speziell in den Toplagen Hamburgs, ist häufig ein großer Teil des Vermögens der Eigentümer. Um hier den bestmöglichen Verkaufserlös zu erzielen, empfehlen wir eine professionelle Bewertung der Immobilie. Für die Beurteilung gibt es keine Formel, sie richtet sich nach Vergleichspreisen, Erfahrungswerten, der generellen Marktsituation sowie Angebot und Nachfrage.



Nicola Fricke, Hendrik Hesselmann,
Claudia Herholz

Warum ist Karla Fricke Immobilien der richtige Makler für mich? Wir sind bereits in der dritten Generation spezialisiert auf die schönsten Immobilien in den besten Lagen und verbinden heute traditionelles Hamburger Kaufmannsdenken mit modernem Marketing. Wir haben umfassende Marktkenntnis, Vergleichsobjekte und – worauf wir besonders stolz sind – eine gut geführte Interessentenkartei von Käufern, die wir in weiten Teilen schon über viele Jahre in unterschiedlichen Projekten betreuen und daher genau wissen, was gesucht wird.

Wie läuft die Bewertung meiner Immobilie ab? Jede Bewertung liegt uns am Herzen. Deshalb übernimmt die Einschätzung immer ein Mitglied der Geschäftsführung zusammen mit einem Mitarbeiter aus dem jeweiligen Bereich. Wir besuchen Sie vor



Ort und schauen uns alle Details Ihrer Immobilie an. Einige Tage nach unserem Besuch erhalten Sie schriftlich, per Mail oder auch persönlich als Präsentation in unseren Büroräumen die Marktpreiseinschätzung Ihrer Immobilie inklusive eines Vermarktungskonzepts. Die Bewertung Ihrer Immobilie ist für Sie unverbindlich und kostenlos. Es entstehen für Sie keine Verpflichtungen und Sie können sich auf unsere Diskretion verlassen. Wir freuen uns über Ihre E-Mail, Ihren Anruf oder Ihren Besuch in einem unserer Büros an der Alster, der Elbe oder im Alstertal. Karla Fricke Immobilien, St. Benedictstraße 39, 20149 Hamburg, 040 480 636 0, karla-fricke.de

Architektenhäuser aus Holz und Glas

Unverbindliche Beratung im HUF Musterhaus Hamburg

Jedes Haus ist ein Unikat und folgt dennoch der gemeinsamen architektonischen Idee: „Leben im Einklang mit der Natur“.

Neben dem freien Blick ins Grüne entsteht

die einzigartige und für jedes HUF Haus typische Wohnatmosphäre, das HUF HAUS FEELING, vor allem durch das Wechselspiel des Lichts im Tages- und Jahreszeitenverlauf. Ihre Reise mit HUF HAUS beginnt im

Musterhaus Hamburg: Das moderne HUF Haus MODUM liegt 30 Kilometer südlich der bedeutenden Hansestadt in einer ruhigen Wohngegend und beweist, wie harmonisch die offene Fachwerkkonstruktion auch in Stadtnähe umgesetzt werden kann, ohne dabei auf Privatsphäre verzichten zu müssen. Immer im Fokus der Planung: die umgebende Natur.

Ob kubisches Flachdach-Haus, barrierefreier Bungalow oder mehrgeschossiges Bürogebäude: Entdecken Sie maßgeschneiderte Architektenhäuser und lassen Sie sich unverbindlich und kostenfrei von unseren Experten vor Ort beraten.

Ihre Ansprechpartner:

Frank und Bennet Liebermann
HUF HAUS Musterhaus Hamburg
Am Irmenhof 6, 21227 Bendestorf
+49 4183 98 98 788,
+49 173 880 9455
hamburg@huf-haus.com
www.huf-haus.com



HUF HAUS Hamburg
hamburg@huf-haus.com
+49 173 880 9455

HUF HAUS
Das Original · Seit 1912

DAS HUF HAUS
FEELING



Abschlag mit dem Putter?

Macht genauso wenig Sinn, wie nicht gleich zu uns zu kommen, wenn es um den Kauf oder Verkauf hochwertiger Immobilien in Hamburg geht.

karla-fricke.de



Weithin sichtbar: das Gründach, das für saubere Luft sowie Regenrückhalt sorgt und die Artenvielfalt begünstigt.

Das neue N 600 von Viebrockhaus Individuell und naturverbunden wohnen

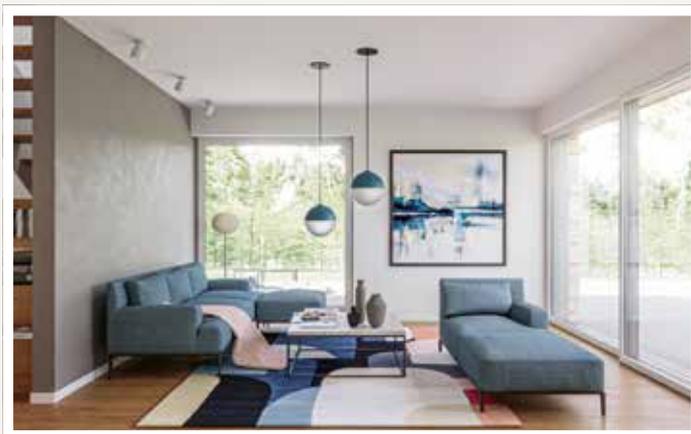
Ökologisches Einfamilienhaus, zeitgemäß interpretiert: Das N 600 ist die perfekte Symbiose aus nachhaltiger Bauweise, viel Freiheit für die individuelle Entfaltung und Platz für Gemeinschaft.

Darf man heute noch ein Einfamilienhaus bauen? Die Frage erscheint provokativ. Wenn das Haus Antworten auf gesellschaftliche und ökologische Herausforderungen bietet, kann ein modernes Einfamilienhaus durchaus sogar richtungsweisend sein. Dafür sollte es seinen Bewohner*innen Kraft und Ruhe spenden, wohngesund sein, genügend Platz für Gemeinschaft, aber auch Rückzugsräume gewähren. Darüber hinaus ist wichtig, dass es nachhaltig und ökologisch verträglich gebaut wird und sehr effizient mit dem kostbaren Gut Energie umgeht. All dies am besten ohne Einschränkungen für die Eigentümer*innen. Dank cleverer Planung und komfortabler, dem Menschen dienlichen Technologien, gelingt dies im N 600 von Viebrockhaus ganz besonders gut.

Natur auf dem Dach

Das vielleicht auffälligste äußere Merkmal des neuen N 600 ist die Begrünung, die – ebenfalls als Novum – auf einer Seite das Satteldach bedeckt. Es verleiht dem Haus nicht nur einen naturnahen Look, es hat auch viele handfeste, ökologische Vorteile, verrät Timm Hauschild von Viebrockhaus: „Gründächer erzeugen ein besonderes Mikroklima direkt am Haus, senken die Umgebungstemperatur im Sommer, reinigen die Luft und wirken wie ein natürlicher Schalldämpfer für Umgebungsgeräusche.“ Außerdem stellen sie wichtige Trittbrett-Biotope für Insekten dar und fördern die Artenvielfalt.

Solche Gründächer sind auch ein wichtiger Baustein für die sogenannte Schwammstadt: Die niedrig wachsenden Gräser und Sedumgewächse nehmen Regenwasser auf und speichern es, sodass es später wieder verdunsten kann. Der Regenrückhalt entlastet die Kanalisation. Spätestens seit den hierzulande häufiger vorkommenden Hochwasserereignissen ist dieser Vorteil von Gründächern nicht mehr von der Hand zu weisen. Gründächer mildern die Flächenversiegelung, die beim Hausbau nicht zu vermeiden ist. „Das wirkt sich auch auf die Berücksichtigung bei der Nachhaltigkeitszertifizierung aus“, sagt Timm Hauschild, „weil die durch den Hausbau versiegelte



Naturnah wohnen bedeutet im N 600: Die Verbindungen von Innen und Außen werden scheinbar aufgehoben. Von überall behält man den Garten im Blick.

Fläche nur zur Hälfte angesetzt wird.“ Wer in einem solchen Haus wohnt, fühlt sich also nicht nur mit der Natur verbunden, er schützt sie auch aktiv. Dass das N 600 die aktuell gültige Neubauförderung für ein Effizienzhaus 40 NH (Nachhaltigkeitsklasse) erhält, erscheint da fast schon als selbstverständlich.

CO₂-sparende und nachhaltige Bauweise

Eine Besonderheit ist der für das N 600 verwendete Verblender: Er wurde recycelt und entspricht deshalb dem Ideal des Cradle-to-Cradle-Prinzips. Das bedeutet, dass möglichst viele der verwendeten Rohstoffe wiederverwendet und in einen Ressourcenkreislauf zurückgeführt wurden: „Die Verblendsteine wurden aus dem Rückbau einer alten Molkerei wiedergewonnen“, erläutert Timm Hauschild. Bezogen auf das gesamte Haus, überzeugt der CO₂-Einsparfaktor: „Alles in allem können wir mit der Fassade die Gesamtemissionen aus der Erstellung des Hauses um circa 13 Prozent reduzieren“. Auch ein besonderer Holzgefachgiebel trägt dazu bei, den Rohstoffverbrauch des Hauses zu minimieren. Timm Hauschild benennt die konkrete CO₂-Vermeidung: „Durch den Holzgefachgiebel werden circa fünf Tonnen CO₂-Äquivalente eingespart“.

Fossilfrei und effizient dank Energiedach

Wer es mit der Nachhaltigkeit ernst meint, muss auch eine der wichtigsten natürlichen Ressourcen schonen, die wir haben: Energie. „Viebrockhäuser heizen schon



Effizient und fossilfrei mit einer Indach-Photovoltaikanlage: Nicht nur CO₂-Ersparnis, sondern auch ein ästhetischer Mehrwert.

seit 2007 fossilfrei", erklärt Timm Hauschild, „erneuerbare Energien sind unsere Schlüsseltechnologie.“ Grund genug, dem N 600 eine weitere Innovation zu verleihen: das Energiedach. Dahinter verbirgt sich unter anderem eine Indach-Photovoltaikanlage, die nicht auf dem Dach befestigt wird, sondern selbst das Dach ist. Das spart zusätzliches CO₂, weil die Herstellung der Dachziegel entfällt. Außerdem wirkt das Energiedach erheblich schlichter, ästhetischer, schöner – und unterstreicht den modernen Look des Hauses. Zwei Dachflächenfenster auf der südlichen Traufseite passen sich perfekt in das Energiedach ein. 31 Photovoltaikmodule mit einer Leistung von insgesamt 12,4 kWp ermöglicht eine sehr hohe selbst produzierte



Licht und Grün von allen Seiten: Die Küche ist Zentrum des Hauses. Die Sitzfensterbank mit schönem Ausblick ist in diesem Haus ein Lieblingsort.

Strommenge. Mit den erzeugten Stromüberschüssen könnte man theoretisch mit dem E-Auto pro Jahr eine Strecke von rund 25.000 Kilometern zurücklegen: von München bis Johannesburg – und wieder zurück.

Räume für Gemeinschaft und Individualität

Tonangebend bei der Ausstattung des N 600 sind natürlich wirkende Materialien: warme Holzfarben, schlichte, aber edle Oberflächen, geometrische Formen. Wer in einem so gut durchdachten Haus wohnt, teilt die Freude gern mit Familie, Freunden, Besucher*innen. Dem großen Thema Gemeinschaft trägt das N 600 Rechnung. Allen voran durch die großzügigen, verbundenen Räume und die Wohnküche: Hier ist der Mittelpunkt des Hauses, wo alle zusammenkommen, um gemeinsam zu kochen, zu feiern, zu spielen, für anregende Unterhaltungen und das gemeinsame Essen.

Das Gefühl, dass alles miteinander verbunden ist, wird architektonisch auch durch die Platzierung der schönen Podest-Treppe direkt an der Wohnküche erreicht – statt sie wie sonst in die Diele zu integrieren. „Hier verschmelzen nicht nur Räume, sondern auch Wohnebenen miteinander. Die Kommunikation und der Austausch der Bewohner*innen wird gefördert“, erklärt Julian Behrens, Projektleiter Architektur, das Konzept der Raumgestaltung. Auf der Treppe sitzen? Ja! Die Treppe selbst besitzt nicht nur Trittstufen, sondern auch Flächen, die als Sitzmöglichkeiten oder für Dekorationen genutzt werden können. Kein toter Winkel also, sondern ein Ort des



Diese Treppe ist mehr als eine Verbindung der Stockwerke. Sie ist Treffpunkt und Ausstellungsfläche gleichermaßen.

Austausches und der Kommunikation.

Highlight im Dachgeschoss: Das Studio ist ein Multifunktionszimmer mit Gemeinschaftsflächen, die zum gemeinsamen Relaxen, Lesen, Handarbeiten oder auch zum Arbeiten genutzt werden können. Der türlos ins Haus integrierte Raum betont erneut die Verbundenheit mit dem restlichen Grundriss. Noch so ein Lieblingsplatz ist die Empore. Von dort geht der Blick durch das sich in voller Breite öffnende Fenster in der Gaube nach draußen. Gemütlich eingerichtet, und dank zurückspringender Eingangsbereiche zu Schlafzimmer und Bad auch mit einer gewissen Privatheit versehen, ist die Empore ein schöner Rückzugsort im Dachgeschoss. Apropos Privat-



Die Empore als idyllischer Rückzugsort im Haus mit viel Tageslicht und Dachgaube.

heit: Auch daran wurde gedacht. Das Arbeitszimmer im Erdgeschoss wurde bewusst abgeschlossen und weit weg vom Trubel der Gemeinschaftsräume geplant: Wer hier arbeitet oder sich zurückziehen will, braucht Ruhe. Und die bekommt er auch.

Fazit: Das N 600 erfüllt die Wünsche nach Gemeinschaft und Rückzug gleichermaßen. Es ist ein Freunde-Haus für viele Besucher und gleichzeitig bietet es ein Leben inmitten der Natur, die direkt vor der Terrassentür beginnt. Das N 600 ist ein Statement für einen ökologischen Lifestyle. Mit CO₂-sparenden Baumaterialien, Grün- und Energiedach leistet es einen wertvollen Beitrag zum nachhaltigen Bauen – und bietet außerdem viel Komfort und Wohnzufriedenheit für seine Bewohner*innen. Obendrein ist das N 600 ein Paradebeispiel für die hervorragende Viebrockhaus-Qualität und die finanzielle Sicherheit eines Stein-auf-Stein gebauten Massivhauses. Das Haus mit 180m² Wohnfläche kostet im Großraum Hamburg 663.950 Euro.

Neugierig geworden?
Auf dieser Seite stellen wir Ihnen
das N 600 detailliert vor:

VIEBROCKHAUS





Wie läuft's am Immobilienmarkt?

Es ist kein Geheimnis, dass die Preise am Immobilienmarkt nachgeben. Der Hauptfaktor ist und bleibt der Finanzierungszins, der den Erwerb von Immobilien maßgeblich verteuert und somit negativ auf die erzielten Kaufpreise einwirkt.



Ein weiterer, wesentlicher Faktor, der in den vergangenen Jahren bei der Entscheidung für den Kauf einer Immobilie keine Rolle spielte, ist die Energieeffizienz der Gebäude. Nicht nur die zuletzt sehr hohen Energiekosten, auch die gesetzlichen Vorgaben bedürfen zum Teil hoher Investitionen für Käufer, die zusätzlich zum Kaufpreis aufgebracht werden müssen. Somit ist der Markt einem erheblichen Druck ausgesetzt, der nicht allein durch die Zinsen verursacht ist. Dies ist der Grund, warum ältere Gebäude mit einer schlechten Energieeffizienz stärker von den Preisrückgängen betroffen sind, der bis zu 20% beträgt. Häuser in einem relativ neuwertigen Zustand bzw. mit einer besseren Energieeffizienz verkaufen sich sehr viel schneller, und die Preisabschläge im Vergleich zum Jahresbeginn 2022 sind viel geringer und liegen bei etwa 10 bis 15%.

Wenn man im Internet nach Immobilienangebot sucht, erhält man den Eindruck, das Angebot hätte sich vergrößert. Insgesamt werden derzeit jedoch nicht mehr Immobilien zum Verkauf angeboten als in den Jahren zuvor, nur die Vermarktungszeit hat sich im Vergleich zu den vergangenen Jahren verlängert und sich auf das übliche Niveau eingependelt. Zudem befinden sich

noch zahllose Angebote im Netz, die zu alten Preisen von vor einem Jahr angeboten werden und daher keinen Käufer finden.

Die gute Nachricht für Eigenheimkäufer: die Zeiten, in denen man sich sehr schnell entscheiden musste, um den Zuschlag für eine Immobilie zu erhalten, sind vorbei. Das Angebot ist zwar nicht größer, dennoch kann man in Ruhe nach einer Immobilie suchen und Vergleiche zwischen den Angeboten sowie für die Finanzierung anstellen. Auch sind Preisverhandlungen, die in den vergangenen Jahren gar nicht vorkamen, keine Seltenheit mehr. Aber attraktive Objekte, für die es eine Vielzahl an Interessenten gibt, sind nach wie vor schnell verkauft.

Die gute Nachricht für Investoren: die Nachfrage nach Mietobjekten ist so groß wie nie zuvor. Der ungesättigte Markt an Mietwohnungen sowie die nun nachlassende Bautätigkeit und die Inflation sollten die Nachfrage nach vermieteten oder vermietbaren Immobilien auch kurzfristig beflügeln. Insbesondere wenn Eigenkapital sicher angelegt werden soll, wird die Immobilie zunehmend attraktiver. Hier sind die erzielbaren Preise auf Grund der gestiegenen Zinsbelastung zurückgegangen. Der Rückgang entspricht in etwa 5 bis 6 Jahres-Nettomieten gegenüber von vor 12 Monaten.

Wie schon immer, achten Sie auf das wichtigste Kriterium bei dem Erwerb einer Immobilie: Die Lage!

Hamburg ist ein attraktiver Markt und wird immer einen Nachfrageüberhang an Wohnraum haben.



Claudia Witthöft
WITTHÖFT Wohnimmobilien GmbH
www.witthoeft.com
Tel. 040-63 64 63 0

Die Firma WITTHÖFT ist seit fast 70 Jahren – in dritter Generation – ein verlässlicher Partner für alle Anliegen rund um die Immobilie. Für ein persönliches Beratungsgespräch stehen wir Ihnen sehr gern zur Verfügung.

Jetzt vorsorgen – Investitionen lohnen sich langfristig

Eine energetische Sanierungsmaßnahme senkt die Energiekosten nachhaltig und sorgt dafür, dass die Betriebskosten des Eigenheims gesenkt werden.

Fenster und Haustüren sind längst ein Produkt geworden, welches beim Thema Energiesparen eine große Rolle spielen. Durch innovative Produktentwicklungen im Holz-, aber auch im Kunststoffbereich, sind Fenster und Haustüren ein entscheidender Faktor in Bezug auf die optimale Dämmung der Hausfassade.

Der Werkstoff Eichenholz ist durch seine hohe Dichte sehr massiv und steht für eine große Langlebigkeit. Diese positiven Eigenschaften möchte der norddeutsche Fenster- und Haustüren Hersteller in seinem neuen Haustürprogramm „Eiche“ nutzen. Das stilvolle Erscheinungsbild wird geprägt durch die Erhaltung der natürlichen Struktur der Oberfläche. Durch den Einsatz von drei neuen Lasuren nach Wahl behält Ihre Holzhaustür ihren natürlichen Charakter. Durch einen

Eiche-Haustüren

rekord
FENSTER UND TÜREN



Beratung • Aufmaß • Montage

speziellen Schichtaufbau des Farbauftrages wird ein hoher UV-Schutz gewährleistet. Haben Sie Interesse an Fenster und Haustüren aus Holz oder Kunststoff? Dann stellen Sie Ihre Anfrage gerne unter

beratung.rekord.de oder vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin.

rekord Ausstellung GmbH
Osdorfer Weg 147, 22607 Hamburg
Tel.: 0 40 / 85 19 77 90

ZeitforMi

Die Agentur für Alltags- und Haushälterdienste mit Herz

Damit Sie (mehr) Zeit haben um Golf zu spielen, Ihren Hobbies nachzugehen, Zeit für die Familie, für Ihr Unternehmen/Karriere. Mehr Zeit für Schönes.

Denn ca. 3 Jahre unseres Lebens verbringen wir mit Hausarbeit. Doch Zeit ist unwiederbringlich.

Was uns unterscheidet? Wir motivieren unsere Mitarbeiter*innen durch Fairness.

Wertschätzung, einem guten Betriebsklima. Deshalb sind sie sehr zuverlässig und erledigen die Aufgaben einer „buchbaren Hausfrau / Hausmann“, vertrauensvoll, mitdenkend, mit Herzblut und Engagement.

Unsere Mitarbeiter*innen sind einwandfrei deutschsprachig, fest eingestellt, unfall- / haftpflichtversichert und Fachwissen ist selbstverständlich.

Wäre es nicht schön, Sie kommen nach Hause, Ihr Haus ist frisch geputzt, aufgeräumt, die Wäsche gewaschen, eine Mahlzeit steht auf dem Tisch?

Mit einem Lächeln erledigen wir (fast) alle Aufgaben im Alltag und Haushalt. Und ab wann können wir Ihre Zeit sparen?

ZeitforMi, Tel: 040 / 35 73 78 20
Wildschwanbrook 55, 22145 Hamburg

ZeitforMi



Agentur für Alltags-
und Haushaltshilfe

www.zeitformi.de

**Wir erledigen (fast) alle Aufgaben im Alltag/
Haushalt mit Herzblut**

- Haushälterdienste
- Alltagshilfe
- Seniorenbetreuung
- Privatassistentz
- Bürohilfe
- Kombi Haushalt / Hund
- Einwandfrei deutschsprachig
- Geschult und mit Fachwissen
- Zuverlässig, sorgfältig, empathisch
- Haftpflicht - / Unfallversicherung
- Festanstellung bei ZeitforMi

Für den „rechten Halbkreis“ von Hamburg / Umland



Fotos: schworerhaus.de



UNIKAT. TRAUMHAUS. LIEBLINGSORT.

Hoher Designanspruch, frei geplante Grundrisse, 100% made in Germany: Familie Müller hat sich den Wunsch vom Architekten-Haus schon erfüllt. **Wann sprechen wir über Ihre Träume?**
Telefon +49 4105 155 96 06, Anja-Katharina Neumann.



Design trifft Technik

Maximale Großzügigkeit bei minimalem CO₂-Fußabdruck und die Liebe der Bauherrin zu Design ließ sich bei diesem Kundenhaus wunderbar mit der Leidenschaft des Bauherrn für Technik und Handwerk unter einen Hut – besser gesagt: unter ein Dach bringen.

Sowohl Bauherrin als auch Bauherr dieses Kundenhauses sind beruflich stark eingespannt und waren froh beim Fertighaushersteller SchwörerHaus alles aus einer Hand zu bekommen, um sich so Zeit und Stress zu ersparen. Sehr wichtig war beiden eine nachhaltige Bauweise. Ziel war es selbst in einem großen Haus einen möglichst kleinen CO₂-Fußabdruck zu hinterlassen. Beeindruckt hat den Bauherrn, der sich selbst sehr für Klimaschutz engagiert, dass für den Bau eines Schwörer Hauses ausschließlich Holz aus heimischen Wäldern im Umkreis von 60 km verwendet wird.



Der Bauherrin lag vor allem das Design des Hauses am Herzen. Es sollte alles enthalten was sie sich schon immer für ihr zukünftiges Heim erträumt hatte. Zusammen mit dem Architekten und der tatkräftigen Unterstützung des Vertriebs des Fertighausherstellers konnten diese Wünsche optimal umgesetzt werden. Der Kamin im Wohnzimmer und eine Sauna im Schlafzimmer sind die Highlights der Baufamilie, die Bauherrin liebt vor allem auch die große Sonnenterrasse, perfekt „fürs Lesen und Relaxen“, sagt sie. Die Wohnzimmer- und Badmöbel sowie das Herzstück – das Ankleidezimmer – sind komplett in der hauseigenen Design-Schreinerei des Herstellers auf Maß gefertigt. Viel Licht, klare Linien und immer wieder der freie Blick nach draußen – so holt sich die Baufamilie ein Stück Natur in ihr Haus.

Das Haus ist ein modernes Kraftwerk, das dank der Fotovoltaikanlage selbst Energie produziert, durch einen Speicher ist das Haus sogar autark. Geheizt wird mit einer energiesparenden Wärmepumpe und durch die Lüftungsanlage haben die Bewohner immer ein gesundes Raumklima bei höchstmöglicher Energieeinsparung.

www.schworerhaus.de

Moderne Eigentumswohnungen an traumhafter Uferpromenade

In diesen exklusiven Domizilen mit dem Ziegelinnensee vor der Tür, dem Schweriner Schloss um die Ecke und der Innenstadt nebenan lernen Sie Schwerin von der schönsten Seite kennen.

Unser Neubauprojekt „Seepromenade“ wird Sie mit seiner modernen Architektur und den Vorzügen des urbanen Wohnens begeistern. Wir errichten in einzigartiger Lage 102 komfortable Eigentumswohnungen mit 2 bis 5 Zimmern. Der spannende Kontrast zwischen dem benachbarten, denkmalgeschützten Speicherhotel und dem anspruchsvollen Erscheinungsbild des Neubauprojektes verleiht den Wohnungen einen besonderen Charme. Diese befinden sich direkt an der Hafepromenade des Ziegelinnensees und wissen neben dem breiten Freizeitangebot auch mit einer hervorragenden Infrastruktur zu überzeugen. Die Eigentumswohnungen verfügen über unterschiedliche Größen und bieten für jeden Bedarf das passende Angebot. Ein besonderes Highlight sind die Staffelgeschosswohnungen mit großzügigen Dachterrassen und Blick über den Ziegelinnensee.

Ein Zuhause für die ganze Familie, moderner Alterswohnsitz oder ideale Kapitalanlage

Die exklusiven Eigentumswohnungen, die hier in einer Toplage im Effizienzhaus 40-Standard der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEE) entstehen, haben Wohnflächen von ca. 44 m² bis



ca. 146 m². Die Eigentumswohnungen werden direkt vom Bauträger provisionsfrei vertrieben und schlüsselfertig übergeben.

Nicht nur die Lage, auch die Ausstattung ist exklusiv sie bietet mit Malervlies, Vinyl-Designböden, elektrischen Rollläden, Fußbodenheizung sowie Sanitäröbekten und Armaturen ausschließlich von namhaften deutschen Herstellern jede Menge Qualität und Komfort. Unser umfangreicher Ausstattungskatalog bietet Ihnen zur Individualisierung zahlreiche Auswahlmöglichkeiten.

Des Weiteren ist der Pkw-Stellplatz, welcher für eine mögliche E-Mobilität vorbereitet wird, in der hauseigenen Tiefgarage im Kaufpreis enthalten. Selbstverständlich rundet ein Aufzug je Aufgang den Wohnkomfort ab.

Schwerin - Seepromenade

Ein Zuhause für die ganze Familie, moderner Alterswohnsitz oder ideale Kapitalanlage



Wir bauen für Sie 102 Eigentumswohnungen!

- ca. 44 m² - 146 m² Wohnfläche • 2 - 5 Zimmer • schlüsselfertig und provisionsfrei • teilweise barrierefrei
- 1 TG-Stellplätze inkl. • **Kaufpreis ab 261.800,- €**

Ansprechpartner: ImmoFair - Gesellschaft mbH

Stefan Sperlich • 0152 08801469 • info@hit-immofair.de • [hit-immobilien.de](https://www.hit-immobilien.de)

hit.



Traumhafte Ferienimmobilien – die schönste Verbindung von Golf und Geldanlage



MEINE
FERIENIMMOBILIE

Reetdachvillen in Lohme auf Rügen –
unmittelbar neben dem luxuriösen
Golfplatz Schloss Ranzow



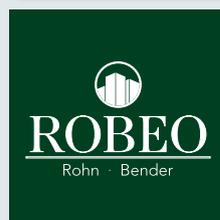
BeltBlick auf Fehmarn – von der
eigenen Ferienwohnung in 20 Minuten
zum Golfpark Wulfen



Falk Wohlert, Geschäftsführer von Meine Ferienimmobilie GmbH, ist Ihr persönlicher Ansprechpartner. Er ist nicht nur Ostsee-Liebhaber und Experte für Ferienwohnungen, sondern auch ein leidenschaftlicher Golfer.

☎ 0151 / 706 344 62
wohlert@meine-ferienimmobilie.de

meine-ferienimmobilie.de



Ferienimmobilien
kaufen &
verkaufen



Ferienimmobilien
projektieren &
bauen



Ferienimmobilien
mieten &
vermieten

Ferienimmobilien für Golfer: Geldanlage ohne Handicap.

Welche neuen Objekte gibt es an der Ostsee und was ist wichtig beim Kauf?



Projekt „Reetdachvillen am Schloss“: Golftraum unter Reet auf Rügen.



Ostseeliebe pur beim Projekt „BeltBlick FEHMARN“.

Ein schönes Urlaubsdomizil am Golfplatz und am Meer – für viele Golferinnen und Golfer ist das der Inbegriff von Lebensqualität.

Eine eigene Ferienimmobilie ermöglicht diese kostbaren Momente jederzeit und ist zusätzlich eine inflationssichere, renditestarke Geldanlage. „Gerade Golfimmobilien auf den Ostseeinseln sind noch ein Geheimtipp“ so Falk Wohlert, begeisterter Golfer und Experte für hochwertige Feriendomizile bei der Meine Ferienimmobilie GmbH.

Drei Tipps beim Kauf einer Golfimmobilie

Der bekennende Ostseefan Wohlert weiß, worauf Anleger beim Kauf einer Golfimmobilie achten sollten. 1. Ein schöner Golfplatz, der sowohl für Anfänger als auch für Golf-Pro's reizvoll ist. Plätze mit Meerblick sind dabei ein unschlagbarer Standortvorteil. 2. Hochwertigkeit bei Ausstattung und Vermietungsservice für eine optimale Mietrendite und ganzjährige Auslastung. 3. Viele Freizeitmöglichkeiten vor Ort. Falls es ausnahmsweise mal nicht auf den Golf-Course gehen soll, freuen sich Gäste und Eigentümer über Sehenswürdigkeiten, Restaurants, Sport- und Shoppingmöglichkeiten.

Fairways mit Ostseeblick bis zum Kap Arkona

Vier Golfplätze gibt es auf Rügen. Ein

besonders schöner ist der 18-Loch Golfplatz Schloss Ranzow. Er liegt im Norden am eleganten Schlosshotel und bietet beim Golfen einen Panoramablick über die Ostsee bis zur Kreidesteilküste. Hier entstehen 16 exklusive Ferien-Doppelhaushälften im Projekt „Reetdachvillen am Schloss“ direkt am Golfplatz und im Nationalpark Jasmund. Mehr Infos auf meine-ferienimmobilie.de. Bei diesem Projekt können Käufer optional noch Extras wie einen eigenen Wellnessbereich dazu kaufen.

Golfen mit Blick auf die Fehmarnsundbrücke

Der 18-Loch-Platz des Golfclubs Fehmarn liegt zwischen der Ostsee und dem Burger Binnensee mit traumhaften Ausblicken über die Ostsee. Nur 13 Kilometer entfernt davon entsteht in direkter Wasserlage das neue Ferienimmobilienprojekt „BeltBlick FEHMARN“. Einen ersten Blick auf das neue Projekt gibt es auf meine-ferienimmobilie.de. Die 30 exklusiven Neubau-Ferienwohnungen liegen nur 100 m vom Strand entfernt direkt am historischen Leuchtturm von Marienleuchte.

Beide Projekte haben eine einzigartig schöne Lage, die man sich unbedingt anschauen sollte – am besten bei einer

Partie Golf am Meer. „Eine Ferienimmobilie an der Ostsee mit Nähe zum Golfplatz verbindet Urlaub und Geldanlage einfach ideal. Quasi ein Hole-in-one für alle, die das Meer und Golf lieben“, so Falk Wohlert.

Über die Meine Ferienimmobilie GmbH

Auf www.meine-ferienimmobilie.de können private Eigentümer und Profis Ferienimmobilien deutschlandweit unkompliziert online kaufen und verkaufen. Zusätzlich finden Interessierte viele Infos rund um eine Investition in Ferienimmobilien. Ein bequemes Rundum-Paket für die gesamte Vermietung und Verwaltung bietet das Schwesterunternehmen Deine Ferien GmbH auf www.deine-ferien.de an. Beide Unternehmen gehören zur ROBEO Gruppe, die seit 2015 hochwertige Wohn- und Ferienimmobilien im ganzen Bundesgebiet von der Planung bis zum Bau hausintern und in höchster Qualität realisiert.

Kontakt:

Falk Wohlert
Geschäftsführer
Meine Ferienimmobilie GmbH
Teil der ROBEO Gruppe
Dietrich-Borggreve-Straße 28
49828 Neuenhaus
Telefon: 0151 / 706 344 62
wohlert@meine-ferienimmobilie.de

Natursteine für balinesisches Flair

Vabali Spa in Hamburg

In rund 60 Containern transportierten die Betreiber der Therme authentisches Bali-Interior und Deko-Material in die norddeutsche Metropole. Mit fast 400 Liegen und unzähligen Polstermöbeln, Anrichten und Torbögen wurde in Glinde vor den Toren von Hamburg eine Wohlfühl-Oase geschaffen, in der die ganzheitliche Entspannung im Vordergrund steht. 13 Saunen, 2 Dampfbäder und ein Laconium laden zum entspannten Saunieren ein. Das balinesische Flair unterstützen auch die verbauten Natursteine, die von der NVN Naturstein-Vertriebsgesellschaft mbH aus Borstel-Hohenraden geliefert wurden.



Jörg Oldenburg



Niki Benjamin Kruse

NVN Natursteine liefert Nachhaltigkeit

Niki Benjamin Kruse von der Osbahr GmbH zu den verwendeten Natursteinen: „Für die Flächenbefestigung für diese insgesamt sehr hochwertig angelegte Wellness-Oase, haben wir uns ganz bewusst für ein sehr hochwertiges und gut verarbeitetes Material aus Natursteinen entschieden. Für den Saunabereich und die Randabdeckung der Pools verwendeten wir Alta Quarzit in grau-grün aus der Stadt Alta in Norwegen.“ Für die Pflasterung der zahlreichen Wege, die das gesamte Areal durchziehen, entschieden sich die Planer für das allseitig gespaltene Naturstein-Kleinpflaster Porto gelb im Format 9/11cm. Dieses schimmert farblich gelb-grau und kommt aus der portugiesischen Region Alpendorada e Matos und dessen Umgebung an der Atlantikküste. Sehr viele Natursteine werden heutzutage aus Übersee über sehr weite Wege zu uns nach Deutschland gebracht. Die hier verwendeten Materialien stammen aus Europa – ein Pluspunkt in Punkto Nachhaltigkeit.

Osbahr veredelt

„Der Alta Quarzit ist hart und beständig gegenüber Umwelteinflüssen, absolut frostsicher, pflegeleicht und bietet eine hohe Rutschsicherheit, was uns natürlich besonders hier in den Bereichen, in denen oft Wasser mit im Spiel ist, wichtig ist. Die Wege haben wir in einem kontrastierenden Farbton zu den sattgrünen Wiesen der Anlage angelegt. Das hier verwendete Material wirkt angenehm und warm, ohne dabei aufdringlich zu sein. Auf diese Weise treten die Wege in den Hintergrund und lassen die Anlage für sich wirken“, so Kruse.

Riesige Vielfalt im Mustergarten

Genießen Sie beim nächsten Besuch der Vabali Therme also nicht nur die entspannte Atmosphäre, sondern auch die vollbrachte Handwerkskunst von der Osbahr GmbH, die die Verschönerung Ihrer Gartenanlage gerne übernimmt. Neben der Vabali Therme ist der neue Naturstein Mustergarten von NVN Natursteine in Borstel-Hohenraden sicherlich inspirierend. Dort können Sie zudem sehen, wie Sie Natursteine im Innenbereich stilvoll einsetzen können.

Osbahr im Überblick

- GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU
- BAUMPFLEGE & GROSSBAUM-VERPFLANZUNGEN
- DACHBEGRÜNUNG
- HAUSGÄRTEN & GARTENANLAGEN
- PFLEGE & DIENSTLEISTUNGEN
- AUSBILDUNGSBETRIEB – WIR STELLEN EIN

DIESES PROJEKT WURDE UMGESETZT IN ZUSAMMENARBEIT MIT:

OSBAHR
Garten- und Landschaftsbau

www.nvn.de

Osobahr GmbH
Tornescher Weg 140
25436 Uetersen
+49 4122 95 23 0
info@osobahr.de

NVN Naturstein-Vertriebsgesellschaft
Am Dolmen 9 | 25494
Borstel-Hohenraden
Telefon 04101 / 222 25

Terrassenüberdachungen von Maderos

Gemacht für jede Jahreszeit

Planen Sie jetzt Ihren neuen Lieblingsplatz und genießen Sie die neue Saison im Garten.

„Das hätten wir schon viel früher machen sollen“ - ist wohl einer der meist gesagten Sätze unserer Kunden. Denn, den Mehrwert einer Terrassenüberdachung weiß man sehr schnell zu schätzen. Nicht nur, dass die schönen Gartenmöbel geschützt stehen, mit einer Überdachung wird die Terrasse zu einem neuen Lebensraum. Das gemütliche Tässchen Kaffee oder der Grillabend auf der Terrasse wird wieder zuverlässig planbar.

Maderos, der Spezialist für Terrassenüberdachungen aus der Nordheide, plant Ihre Überdachung ganz individuell. Ob schwierige Winkel, ein tiefes Dach oder einfach wenig Platz: Die Maderos-Mitarbeiter finden die Lösung, die zu Ihrem Haus passt – und zu Ihren Vorstellungen. Viele Inspirationen finden Sie in der größ-

ten Indoorausstellung Norddeutschlands. Auf über 1.000 qm berät Maderos über aktuelle Trends und findet die optimale Lösung für Ihr Haus.

Moderne Fassaden, wie Wärmedämmverbundsysteme, lassen oft keine direkte Anbindung an das Haus zu. Hier empfiehlt sich eine freitragende Lösung, die ebenfalls als reines Terrassendach oder auch als Glashaus geplant werden kann. Natürlich können die Maderos-Experten Ihr bestehendes Terrassendach auch später noch zu einem Glashaus erweitern. So haben Sie noch mehr Schutz vor Wind und Kälte. Von der Erstberatung bis zur Produktion realisiert Maderos alles am Unternehmensstandort in Rosengarten/Nenndorf. Hier wird nicht nur jedes Projekt individuell geplant und technisch gezeichnet. Modernste Maschinenteknik in der angeschlossenen Produktion sorgt



für passgenaue Zuschnitte und High-End-Oberflächen. Eigene Montageteams montieren die neue Terrassenüberdachung beim Kunden vor Ort. Sie sind neugierig geworden und wünschen sich eine Planung für Ihre Immobilie?

Vereinbaren Sie gerne einen Beratungstermin bei uns in der Ausstellung. Es erwarten Sie viele Trends und Inspirationen. Überzeugen Sie sich von der Kompetenz und Leidenschaft.

**Maderos GmbH, Am Hatzberg 16
21224 Rosengarten/Nenndorf
Tel 04108 /41429-0, info@maderos.de
www.maderos.de**



MADEROS
Terrassendächer & Glashäuser

Wenn jetzt Sommer wär' ... Terrassendächer von Maderos

Große Ausstellung vor den Toren Hamburgs | ☎ 04108 41429-0 | www.maderos.de



Ein notwendiger & sinnvoller Trend: Nachhaltiges Bauen

Nachhaltiges Bauen ist zentraler Baustein in der Strategie der Bundesregierung zur nachhaltigen Entwicklung

Das Bauwesen stellt mit der Inanspruchnahme von Ressourcen und der Erzeugung von Emissionen einen wesentlichen Ansatzpunkt in Bezug auf nachhaltiges gesamtgesellschaftliches Handeln dar. Deutschland hat sich daher ein ambitioniertes Ziel

gesetzt: Bis 2045 soll der Gebäudebestand klimaneutral sein. Wer dieses Thema ganzheitlich betrachtet, wird sich neben der Energieeffizienz und Klimaneutralität auch mit dem Erhalt der Biodiversität, der Ressourcenschonung und Nutzung von nachwachsenden Rohstoffen sowie der nachhaltigen Beschaffung von Produkten und Dienstleistungen beschäftigen.



Stilvolle Ressourcenschonung

Das Unternehmen DeFries arbeitet am wertschöpfenden und ressourcenschonenden Umgang mit Baumaterialien, um den CO₂-Ausstoß im Bausektor nachhaltig zu senken. Neben historischen Ziegelsteinen und Loft-Riemchen, werden Naturstein- und Holzböden, Pflasterklinker, Natursteine und Fliesen sorgsam für die Wiederverwendung aufbereitet. Lange Zeit sind die guten Taten seitens DeFries von logischen Zusammenhängen gestützt worden. Jetzt sind die historischen Ziegel von DeFries auf

Nachhaltigkeit und Beständigkeit geprüft worden.

Historische Ziegelsteine sind CO₂ sparend

In Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Westküste wurde dabei festgestellt, dass die recycelten Vormauerziegel von DeFries eine nachhaltige und sinnvolle Alternative zu herkömmlichen Ziegeln sind. Der direkte Vergleich der Ziegel zeigt sehr deutlich, dass durch den Wegfall des energieintensiven Produktionsprozesses, ein enormes CO₂-Einsparpotenzial möglich ist. Beim Bau eines Einfamilienhaus und der Verwendung von 22 Tonnen Vormauerziegeln können ganze 7,5 Tonnen CO₂ gespart werden. Zum Vergleich: Der durchschnittliche Lebensstil in Deutschland verursacht jährlich 11,17 Tonnen CO₂.*

*Quelle: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit www.bmu.de/fileadmin/Daten_BMU/Pool/Broschueren/klimaschutz_zahlen_2021_bf.pdf

Nachhaltig bauen mit DeFries Baustoffen

Entdecken Sie unsere **Showrooms** in **Borstel-Hohenraden, Garding** und auf **Sylt**.



DeFries
Baustoffe mit Geschichte

www.defries.com

Perfekter Golfrasen? Kein Problem!



Copyright © 2022 Husqvarna AB (publ). Alle Rechte vorbehalten.

HUSQVARNA AUTOMOWER®

Für einen besseren Rasen

Verlassen Sie sich auf den Pionier der Mähroboter und genießen Sie Ihre Zeit im Garten oder auf dem Golfplatz. Der Husqvarna Automower® mäht vollautomatisch, absolut leise und zuverlässig. Egal ob komplexe Rasenflächen, enge Passagen oder Steigungen bis zu 70 %, der Automower® liefert ein perfektes Mähergebnis.

Erfahren Sie mehr unter: www.husqvarna.de/automower



AUTOMOWER® 450X

Home in one.



Aktuelle Wohn- und Anlageimmobilien auf **witthoeft.com**

Verkauf Penthouse



Poppenbüttel | ca. 255m² | Bj. 2018
KP: € 1.750.000,- | B-Gas-30,5 kWh-B

Verkauf Maisonettewohnung



Lemsahl | ca. 270 m² Wohnfl. | Bj. 1997
KP: € 1.995.000,- | B-Gas-197 kWh-E

Verkauf Mittelreihenhaus



Sasel | 5 Zimmer | ca. 143m² Wohnfl. | Bj. 2018
KP: € 675.000,- | B-Wärmepumpe-46,2 kWh-A

Anlageimmobilie | Mehrfamilienhaus mit 22 WE



Barmbek-Süd | ca. 960 m² Wohnfl. | Bj. 1908
ME p.a. € 140.813,- | KP: € 4.900.000,- | B-114 kWh-Fw-D

Anlageimmobilie | Mehrfamilienhaus mit 5 WE



Eilbek | ca. 325 m² Wohnfl. | Bj. 1924 | ME p.a. € 54.810,-
KP: € 1.680.000,- | B-201,5 kWh-Fw-G



Sprechen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie!

WITTHÖFT Wohnimmobilien

Saseler Chaussee 203 | Sasel | 040 63 64 63-0
Rolfinckstr. 15 | Wellingsbüttel | 040 63 64 63-70

info@witthoeft.com

WITTHÖFT Anlage- und Gewerbeimmobilien

Alstertwiete 3 | Hamburg-City | 040 410 98 88-0

business@witthoeft.com

WITTHÖFT
Immobilien aus gutem Hause